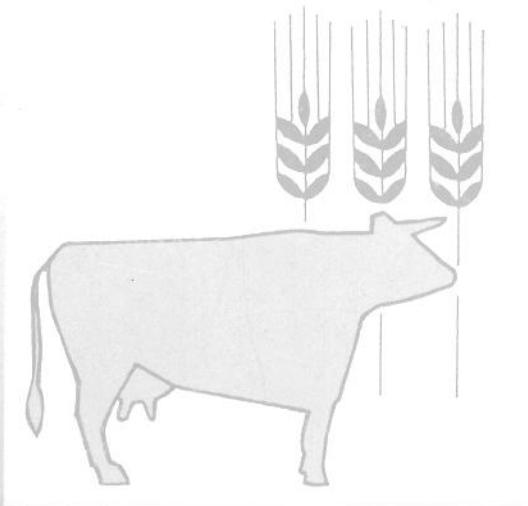


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

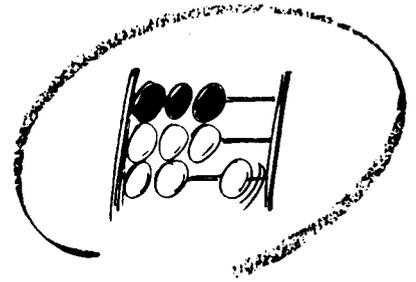
Reihe 2.1.2

Bodennutzung der Betriebe

1993

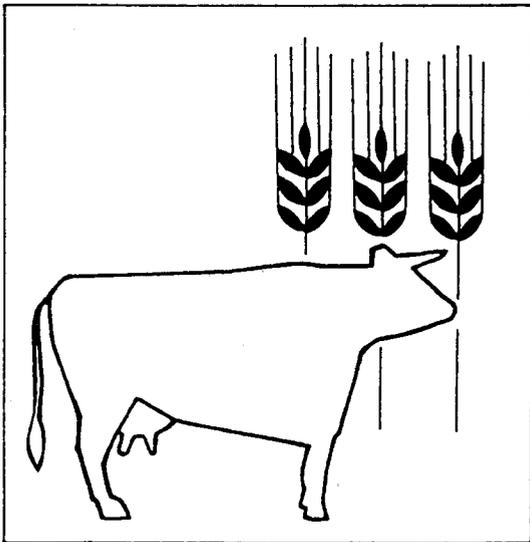
— METZLER —
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 2.1.2

Bodennutzung der Betriebe

1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
08-13949

— METZLER —
POESCHEL

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im Juni 1995

Preis: DM 12,70

Bestellnummer: 2030212 - 93900

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Hinweise zur Methodik	
1 Allgemeines	6
2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	
2.1 Allgemeines	6
2.2 Erhebungs- und Darstellungsbereich	7
2.3 Betriebsort	7
3 Merkmale (Erhebungs)programm	7
4 Verwendete Begriffe und Definitionen	7
5 Hinweise zum Stichprobenplan	10
6 Erläuterungen zu den Tabellen	10
7 Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen	10
8 EG-Agrarstrukturerhebung 1993	11
9 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse	
9.1 Aufbereitung	11
9.2 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt	11
9.3 Veröffentlichungen durch die Statistischen Landesämter	11
10 Auszug aus dem Merkmalskatalog der Bodennutzungshaupterhebung 1993	11

Tabellenteil

Vor jeder Tabellenüberschrift sind zwei Nummern angegeben, deren erste die laufende Nummer der Tabelle in dieser Veröffentlichung ist; die zweite, in eckigen Klammern stehende Nummer, ist die Tabellenummer des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms der Agrarberichterstattung.

1 [51] Landwirtschaftliche Betriebe nach der Rechtsform und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 1993	13
2 [52] Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten 1993	30

Anhang

Vergleichstabellen für das Frühere Bundesgebiet

1 Landwirtschaftliche Betriebe nach der Rechtsform und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten	66
2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten	68
Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1993	72

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Wegen des durch den geringen Stichprobenumfang möglichen hohen Stichprobenfehlers sind die Ergebnisse der Bundesländer Hamburg, Bremen und Berlin unter der Bezeichnung „Stadtstaaten“ zusammengefaßt nachgewiesen.

Abkürzungen

AB	=	Agrarberichterstattung
AgrStatG	=	Agrarstatistikgesetz
ABl.	=	Amtsblatt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BF	=	Betriebsfläche
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EU	=	Europäische Union
ha	=	Hektar
HPR	=	Hauptproduktionsrichtung
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	=	Landwirtschaftszählung
StBA	=	Statistisches Bundesamt
StLA	=	Statistisches Landesamt
WF	=	Waldfläche
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden

Rundungsdifferenzen

Im allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben

Vorbemerkung

In der Bundesrepublik findet seit 1975 jedes zweite Jahr eine Erhebung über die Struktur land- und forstwirtschaftlicher Betriebe unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“ statt. Mit dem Erhebungs- und Darstellungsprogramm der Agrarberichterstattungen werden die Anforderungen der ebenfalls im zweijährigen Turnus vorgeschriebenen Agrar-Strukturerhebungen der Europäischen Gemeinschaften/ Europäischen Union erfüllt. Als „kleine Landwirtschaftszählungen“ ergänzen die zweijährlichen Agrarberichterstattungen die lediglich in etwa zehnjährigen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen. Außerdem sind die Agrarberichterstattungen - wie bereits 1979 und 1991 - integrierter Bestandteil der vom Erhebungs- und Darstellungsprogramm umfangreicheren Landwirtschaftszählungen. Die neuen Bundesländer wurden bereits 1991 in die Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung sowie 1993 in die Agrarberichterstattung einbezogen.

Ziel der o.a. Erhebungen ist die Bereitstellung aktueller Daten über Erzeugungsstrukturen und sozialökonomische Verhältnisse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und deren zeitliche Veränderungen. Die Ergebnisse spiegeln den strukturellen und sozialen Anpassungsprozeß der Landwirtschaft an veränderte Bedingungen der nationalen und gemeinsamen Agrarpolitik wider und erlauben eine Abschätzung künftiger Entwicklungen; sie sind deshalb eine unentbehrliche Grundlage für sachgerechte agrarpolitische Entscheidungen auf nationaler und supranationaler Ebene.

Die Agrarberichterstattung findet im Wechsel als allgemeine und repräsentative Erhebung statt. Für die repräsentative Agrarberichterstattung werden ca. 100 000 nach mathematisch-statistischen Verfahren ausgewählte Betriebe befragt. Agrarberichterstattungen und Landwirtschaftszählungen verzichten weitgehend auf eigene Erhebungen. Statt dessen werden die einzelbetrieblichen Daten aus den zu unterschiedlichen Terminen stattfindenden Erhebungen über Bodennutzung, Viehbestände und Arbeitskräfte zusammengeführt; allerdings werden die Merkmale über Arbeitskräfte (Arbeitskräfteerhebung) repräsentativ, die Merkmale über Viehbestände (Viehzählung) und das Erhebungsmerkmal Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Bodennutzungshaupterhebung Teil I) grundsätzlich allgemein erhoben. Die Merkmale über sozialökonomische Verhältnisse, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Buchführung, Maschinen u.a. werden als „Ergänzungsprogramm“ der Agrarberichterstattung einzelbetrieblich entweder repräsentativ mit der Arbeitskräfteerhebung oder allgemein (Merkmale über die sozialökonomischen Verhältnisse und Buchführung) im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung festgestellt. Bestimmte Merkmale wie Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen werden repräsentativ erhoben, forstwirtschaftliche Betriebe nur in allgemeinen Agrarberichterstattungen.

Ergänzend dazu sei angemerkt, daß die Merkmale über Arbeitskräfte und Eigentums- und Pachtverhältnisse im Rahmen der Landwirtschaftszählungen allgemein erhoben werden.

Die Ergebnisse der Agrarberichterstattung werden vom Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, in der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), Reihe 2.1.2 bis 2.1.8 veröffentlicht; eine Übersicht dieser Veröffentlichungen enthält Seite 72. In Jahren repräsentativer Agrarberichterstattungen macht die Berücksichtigung des Zufallsfehlers der Stichprobe die Zusammenfassung von Ergebnissen oder den Wegfall von Nachweisen erforderlich. Dadurch ergeben sich Unterschiede in der Darstellung allgemeiner und repräsentativer Erhebungsergebnisse.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung 1993 veröffentlicht. Sie haben die Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe zum Gegenstand. Die Veröffentlichung wurde von Dipl.-Landwirt Kutscher in der Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei des Leitenden Regierungsdirektors Griepenkerl bearbeitet.

Hinweise zur Methodik

1 Allgemeines

Das Agrarstatistikgesetz schreibt die Agrarberichterstattung (AB) im zweijährigen Turnus vor. Sie umfaßt ein

- Grundprogramm mit Merkmalen der Einzelerhebungen
 - Bodennutzungshaupterhebung
 - Viehzählung im Dezember des Vorjahres
 - Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft¹⁾,
- Ergänzungsprogramm sowie ein
- Zusatzprogramm, das bei Bedarf erhoben wird und eine Rechtsverordnung voraussetzt.

Die erhobenen Daten werden über eine für jeden einzelnen Betrieb vergebene Betriebsnummer in den Statistischen Landesämtern zusammengeführt und im Betriebszusammenhang dargestellt.

Die AB besteht aus einem repräsentativen und einem allgemeinen Erhebungsteil.

Der repräsentative Erhebungsteil der AB wird im zweijährigen Abstand durchgeführt (z.B. 1987, 1989, 1991 usw.). Mit ihm werden ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe („Stichprobenbetriebe“) befragt, bzw. deren Daten aus der Bodennutzungserhebung und Viehzählung übernommen. Erhoben oder übernommen werden sämtliche Merkmale des Grundprogramms (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Arbeitskräfteerhebung), des Ergänzungsprogramms (Eigentums- und Pachtverhältnisse, Erwerbs- und Unterhaltsquellen, Buchführung, sozialökonomische Verhältnisse, Anfall tierischer Exkremente¹⁾) sowie des Zusatzprogramms gemäß Rechtsverordnung bzw. im Rahmen einer LZ im erweiterten Umfang.

Zusätzlich werden in jedem vierten Jahr (z.B. 1987, 1991 usw.) auch alle übrigen landwirtschaftlichen Betriebe und alle Forstbetriebe in die Erhebung einbezogen (Totalerhebung). In diesen Jahren setzen sich die Ergebnisse der AB aus denen des repräsentativen und des allgemeinen Erhebungsteils zusammen. Der allgemeine Erhebungsteil besteht aus Merkmalen des Grundprogramms (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung)²⁾ und des Ergänzungsprogramms (sozialökonomische Verhältnisse, Buchführung). Alle übrigen Merkmale des Ergänzungsprogramms werden auch in Jahren mit allgemeiner Agrarberichterstattung (1995) in Verbindung mit der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung repräsentativ erhoben.

Im vorliegenden Bericht werden Repräsentativergebnisse über die „Bodennutzung der Betriebe“ veröffentlicht.

1) Die Merkmale über Eigentums- und Pachtverhältnisse und über den Anfall tierischer Exkremente wurden nur 1991 total erfragt.

2) In Jahren einer Landwirtschaftszählung (LZ) werden auch die Arbeitskräfte (Grundprogramm) und Merkmale über die Eigentums- und Pachtverhältnisse (Ergänzungsprogramm) in landwirtschaftlichen Betrieben und in Forstbetrieben erhoben.

Die Ergebnisse sind Teil des Grundprogramms der AB 1993 und wurden den Angaben der Bodennutzungshaupterhebung entnommen. Bei der Bodennutzungshaupterhebung wird der Ergebnisausweis für die Gesamtheit der landwirtschaftlich genutzten Flächen nach Kultur- und Fruchtarten (Produktionsstatistik) vorgenommen. Die AB stellt diese Ergebnisse im Betriebszusammenhang dar. Die Daten wurden im Mai 1993 erhoben. Sie beziehen sich auf den Tag, an dem die Erhebung im jeweiligen Betrieb stattfand bzw. auf das Erntejahr 1993.

Die außerdem im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung in jedem Jahr allgemein erhobenen Angaben zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und die daraus ermittelten Ergebnisse über die Betriebsgrößenstruktur werden als Fachserie 3, Reihe 2.1.1 veröffentlicht.

Für die AB 1993 gelten folgende Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837),
- Verordnung (EWG) Nr. 571/88 vom 29. Februar 1988 (ABl. der EG Nr. L 56),
- Verordnung (EWG) Nr. 807/89 vom 20. März 1989 (ABl. der EG Nr. L 86),
- Verordnung (EWG) Nr. 837/90 vom 26. März 1990 (ABl. der EG Nr. L 88),
- Verordnung (EWG) Nr. 959/93 vom 5. April 1993 (ABl. der EG Nr. L 98).

2 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

2.1 Allgemeines

Bei der AB wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die im Abschnitt 2.2 „Erhebungsbereich“ genannten Flächen bzw. Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet und die sonstigen im Abschnitt 4 „Verwendete Begriffe und Definitionen“ aufgeführten Kriterien aufweist.³⁾

3) Dazu kommen bei Totalerhebungen noch Betriebe mit weniger als einem Hektar (0,1 - 0,99 ha) und ohne Mindestgröße an natürlichen Erzeugungseinheiten, aber mit einer Waldfläche (WF) von einem bis 9,90 Hektar.

2.2 Erhebungs- und Darstellungsbereich

Erhebungs- und Darstellungsbereich der Bodennutzung unterscheiden sich. Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung gehören

1. Betriebe mit einer LF von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche (WF) von mindestens einem Hektar,
3. Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden,
4. sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Für die Nachweisung in der repräsentativen AB (Grundprogramm) werden die vorstehend unter Pkt. 1 ausgewiesenen Betriebe, gegliedert nach der Hauptproduktionsrichtung, in landwirtschaftliche Betriebe

- a) mit einer LF von mindestens einem Hektar,
- b) mit weniger als einem Hektar LF (einschließlich der Betriebe ohne LF) aber mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen,

einbezogen.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen:

- jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- fünfzig Schafe oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen für Erwerbszwecke.

2.3 Betriebsort

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebsitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im

Inland, teils im Ausland liegen. Demzufolge sind im Ausland liegende Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Inland in den Ergebnissen enthalten, nicht jedoch inländische Flächen, die von Betrieben mit Betriebssitz im Ausland bewirtschaftet werden.

Zugepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbstbewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfaßt und nachgewiesen.

3 Merkmals(Erhebungs)programm

Das Merkmalsprogramm der AB 1993 wurde, soweit es die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse über die „Bodennutzung der Betriebe“ betrifft, unverändert aus der AB 1991 übernommen. Einzelheiten hierzu enthält der Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Bodennutzungshaupterhebung 1993 auf Seite 12.

Hierzu ist vollständigshalber anzumerken, daß die Angaben über die Hauptnutzungs- und Kulturarten jedes Jahr allgemein erhoben (Teil I der Bodennutzungshaupterhebung - „Feststellung der Betrieblichen Einheiten“) und als Betriebsgrößenstruktur aufbereitet werden.

4 Verwendete Begriffe und Definitionen

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die die im Abschnitt 2.2 genannte Mindestgröße an LF bzw. an tierischen und/oder pflanzlichen Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Mehrere Betriebseinheiten in der Hand eines Inhabers werden bei der Erhebung der Angaben als ein Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Betriebseinheiten in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die nicht mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und nicht als gesonderter Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit.

Betriebsinhaber: Diejenige natürliche Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR „Landwirtschaftlicher Betrieb“ oder HPR „Forstbetrieb“ erfolgt anhand des Verhältnisses der LF zur WF, wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF,
- Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 % der WF.⁴⁾

In begründeten Einzelfällen wird von dieser nur flächenbezogenen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe mit Waldflächen und bedeutender Viehhaltung zur HPR „Landwirtschaftlicher Betrieb“).

Rechtsformen der Betriebe

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen

Betriebe, deren Inhaber eine Einzelperson oder eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts:
 - eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil) u.a.,
- des öffentlichen Rechts:
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Flächenkategorien

Den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen über Flächen liegen generell die von jedem der landwirtschaftlichen Betriebe selbst bewirtschafteten Flächen (gleichgültig, wo belegen) zugrunde.

Nachfolgend werden die in diesem Bericht nachgewiesenen Flächenkategorien definiert. Zu jeder dieser Flächenkategorie ist der Code des Erhebungsvordrucks zur Bodennutzungshaupterhebung 1993 angegeben, unter dem das betreffende Merkmal in dem auf Seite 12 wiedergegebenen Erhebungsvordruck der Bodennutzungshaupterhebung zu finden ist.

1. Hauptnutzungsarten

Betriebsfläche/Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (Code 162)

- 4) Forstbetriebe (in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung) sind in den Ergebnissen dieses Berichts nicht enthalten.

Die Betriebsfläche (BF) umfaßt folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF),
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche,
- Öd- und Unland,
- unkultivierte Moorfläche,
- Waldfläche,
- Gewässerfläche,
- sonstige Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Code 152)

Die LF umfaßt alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, einschließlich der im Rahmen des Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerischer Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen,
- Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Obstanlagen (ohne Erdbeeren),
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Code 153)

Aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutztes Rebland, nicht mehr genutzte Obstanlagen.

Öd- und Unland (Code 154)

Flächen, die land- und forstwirtschaftlich nicht nutzbar sind, wie Felsen, Schutthalden, Hecken, aber auch Sandgruben, Steinbrüche, Torfstiche und anderes Abbauand.

Unkultivierte Moorflächen (Code 155)

Ohne Torfstiche und bereits abgetorfte, aber noch nicht kultivierte Flächen.

Waldfläche (Code 156)

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzte Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen

und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte), ferner die Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Gewässerfläche (Code 157)

Seen, Teiche, Bäche und Gräben (soweit zur Gesamtfläche des Betriebes gehörend).

Sonstige Flächen (Code 158)

Gebäude- und Hofflächen, Wege, Straßen, Überwege, Campingplätze, Parks, Ziergärten und Rasen.

2. Kulturarten

Ackerland (Code 137)

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache und stillgelegte Ackerflächen im Rahmen des Stilllegungsprogramms.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland, Code 138)

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Dauerkulturen (Code 139, 140, 148, 149)

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Obstanlagen (Code 139)

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Haupt-

nutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulflächen (Code 140)

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Dauergrünland (Code 141 - 143, 147)

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen, Almen, Streuwiesen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Rebland (Code 148)

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen (Code 149)

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

3. Fruchtarten (Anbau auf dem Ackerland)

Getreide einschl. Körnermais (Code 070 - 079, 083, 084)

Weizen, Triticale, Roggen, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais, Corn-Cob-Mix zur Körnergewinnung.

Hülsenfrüchte (Code 085 - 087)

- Zum Ausreifen bestimmte Hülsenfrüchte (einschl. Flächen mit gemischtem Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten); Flächen mit grün abgeernteten Hülsenfrüchten werden unter der dem Verwendungszweck entsprechenden Anbaufläche nachgewiesen, z.B. Frischerbsen, Buschbohnen unter der Position „Gemüse“, Grünwicken u.a.m. unter der Position „Futterpflanzen“.

- Hirse, Buchweizen (zum Ausreifen bestimmte Flächen dieser Fruchtarten - sie wurden auf Grund ihres sehr geringen Anteils der Sammelposition „Andere Hülsenfrüchte“ zugeordnet).

Hackfrüchte

- Kartoffeln (Code 092 - 094),

- Zuckerrüben (Code 095)
zur Rübengewinnung (ohne Samenbau),
- Futterhackfrüchte (Code 096 - 098)
Runkel- und Kohlrüben (ohne Samenbau), Markstammkohl,
Futtermöhren, Futterkohl usw.

Flächen mit Gartengewächsen (Code 102 - 107)

Flächen im Freiland und unter Glas für den Anbau von Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen und im Wechsel mit Gartengewächsen, für den Anbau von Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie von Gartenbausämereien, Blumenzwiebeln und -knollen.

Handelsgewächse (Code 110 - 114, 119 - 123)

- Zum Ausreifen bestimmte Ölfrüchte (Raps, Rübsen, Flachs/Lein, Körner Sonnenblumen u.a.),
- Hopfen,
- Tabak,
- Rüben und Gräser zur Samengewinnung,
- Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien und andere Handelsgewächse.

Futterpflanzen (Code 127 - 131)

- Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Kleebrache, Luzerne,
- Grasanbau (auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden),
- Silomais (Grün- und Silomais) einschließlich Lieschkolbenschrot,
- alle anderen zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung bestimmten Pflanzen einschl. Flächen mit in grünem Zustand abgeerntetem Getreide, Hülsenfrüchten und Ölfrüchten.

Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache (Code 136)

Brache (Schwarzbrache oder Gründüngungspflanzen) einschließlich stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung.

5 Hinweise zum Stichprobenplan

Das Auswahlkonzept der Stichprobenerhebung für den repräsentativen Erhebungsteil der AB 1993 und für weitere mit diesem Konzept durchgeführte Erhebungen⁵⁾ entspricht in den Grundzügen dem der Jahre 1975 bis 1991.

Seit 1985 wird dabei das Prinzip der „Kontrollierten Stichprobenauswahl“ angewendet. In der Repräsentativerhebung sind die landwirtschaftlichen Betriebe im Rahmen des Stichprobenauswahlplans einbezogen worden. Die Ergebnisse wurden durch die freie Hochrechnung der für die einzelnen Stichprobenbetriebe ermittelten An-

5) Das sind die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und die EG-Agrarstrukturerhebung.

gaben gebildet. Sie werden in Tausend mit einer Dezimalstelle veröffentlicht. Durch Rundungen bedingte Differenzen wurden in den Ergebnissen nicht ausgeglichen.

Aus Kapazitätsgründen mußte 1993 für die Tabellen dieses Berichtes auf eine Fehlerrechnung verzichtet werden. Allerdings liegen aus der Aufbereitung der Ergebnisse für die Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft für das Bundesgebiet insgesamt und für die betreffenden Bundesländer ermittelte Rechenwerte der relativen Standardfehler vor. Die Stichprobenergebnisse wurden dabei mit einem Maschinenprogramm aufbereitet, in das eine gleichzeitige Berechnung der einfachen relativen Standardfehler auf der Basis der Einzelwerte (Standardverfahren) für jedes einzelne Tabellenfeld integriert ist.

Ausführlichere Hinweise zu den methodischen Grundlagen, insbesondere zum Stichprobenplan (einschließlich Auswahlgrundlagen, Schichtung, Auswahlabstände und Hochrechnung), enthalten die Veröffentlichungen „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989“ (Fachserie 3, Reihe 2.1.6) sowie „Arbeitskräfte 1985“ (Fachserie 3, Reihe 2.2).

Den Stichprobenauswahlplan sowie eine Übersicht zum einfachen relativen Standardfehler für die Merkmale „Landwirtschaftliche Betriebe“ und „Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ der AB 1993 enthält die Veröffentlichung „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993“.

6 Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen 1 [51] und 2 [52] dieses Berichtes entsprechen im Aufbau und in der Numerierung denen der AB 1989.

Den laufenden Nummern der Tabellen sind die bundeseinheitlichen Tabellennummern des Tabellenprogramms der AB in eckigen Klammern beigegeben.

7 Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer landwirtschaftlicher Betriebserhebungen

Dieser Bericht enthält einen Anhang mit Vergleichstabellen. In zwei Tabellen werden Zeitreihen zu Ergebnissen über landwirtschaftliche Betriebe nach der Rechtsform und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie über landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten veröffentlicht. Die Übersichten beziehen sich aus Gründen der Vergleichbarkeit auf das frühere Bundesgebiet. Die Darstellung der zeitlichen Entwicklung setzt in allen Tabellen einheitlich 1981 ein. Sie beschränkt sich dabei auf Jahre mit Repräsentativerhebungen. Vergleichsdaten aus Jahren, in denen die Bodennutzungshaupterhebung total erfolgt ist, enthält der entsprechende Bericht von 1991. An dieser Stelle sei auch auf die in der Fachserie 3, Reihe 2.1.1 „Betriebsgrößenstruktur 1992“ auf Seite 36 ff veröffentlichten Ergebnisse über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe für das frühere Bun-

desgebiet und die betreffenden Bundesländer (1949, 1960 und ab 1965 mit Jahresergebnissen) hingewiesen.

8 EG-Agrarstrukturerhebung 1993

Die Bundesrepublik Deutschland liefert an EUROSTAT im Rahmen der EG-Agrarstrukturerhebung 1993 Ergebnisse über die Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe. Die EG-Agrarstrukturerhebung ist in die AB 1993 integriert. Das Erhebungsprogramm von EUROSTAT stimmt im wesentlichen mit dem der AB überein. Die Definitionen und Erhebungsbereiche sind aufeinander abgestimmt.

Die Übermittlung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten erfolgt auf EU-Ebene mit Hilfe des EUROFARM-Systems. Hierbei handelt es sich um ein Netz von Datenbanken, das die Auswertung der Gemeinschaftserhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Zwecke der einzelstaatlichen und der gemeinsamen Agrarpolitik erlaubt.

9 Hinweise zur Veröffentlichung der Ergebnisse

9.1 Aufbereitung

Die hier veröffentlichten Ergebnisse im Darstellungsbereich des repräsentativen Erhebungsteils der AB 1993 wurden für Deutschland und die Länder aufbereitet. Die Repräsentativergebnisse werden in Tausend mit einer Dezimalstelle veröffentlicht.

9.2 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt (StBA)

Das StBA veröffentlicht die Ergebnisse für Deutschland und die Länder in bundeseinheitlicher Vorspaltengliederung. Das erfolgt

zugleich in der fachlich tiefsten Gliederung. Zusätzlich werden die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost jeweils zu einem Teilergebnis zusammengefaßt. Wegen des durch den geringen Stichprobenumfang möglichen hohen Stichprobenfehlers sind die Ergebnisse der Länder Berlin, Bremen und Hamburg unter der Bezeichnung „Stadtstaaten“ zusammengefaßt.

Da Flächen in Ar erhoben aber in Hektar ausgewiesen werden, können in jeder Position der Vorspaltengliederung Rundungsdifferenzen auftreten. Diese Differenzen wurden nicht ausgeglichen. Aus gleichem Grund können auch zwischen den Tabellen geringfügige Abweichungen der Ergebnisse für ein und dasselbe Merkmal bestehen.

Weitere Ergebnisse über die Bodennutzung der Betriebe aus der AB 1993 werden innerhalb der Fachserie 3 in den Berichten 2.1.4 (Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1993), 2.1.5 (Sozialökonomische Verhältnisse 1993) und in der Reihe 1 (Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft 1993) veröffentlicht.

9.3 Veröffentlichungen durch die Statistischen Landesämter (StLÄ)

Die StLÄ veröffentlichen entsprechende Ergebnisse zur Bodennutzung der Betriebe im Rahmen des für die AB 1993 vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramms. Das schließt Festlegungen der Länder über die in der Vorspaltengliederung ausgewiesenen Größenklassen der LF und einen Ergebnismachweis in tieferer regionaler Gliederung ein.

10 Auszug aus dem Merkmalskatalog der Bodennutzungshaupterhebung 1993

Der auf Seite 12 wiedergegebene Merkmalskatalog ist ein „Rahmenerhebungsvordruck“ mit einer bundeseinheitlichen Codierung der einzelnen Erhebungsmerkmale.

**Merkmalskatalog der Bodennutzungshaupterhebung 1993
mit bundeseinheitlicher Kodierung**

	Code	Hektar	Ar		Code	Hektar	Ar
Winterweizen (ohne Durum)	070			Flachs (Lein) zur Körner- und Faser- gewinnung	112		
Dinkel (nur Baden-Württemberg)	080			Körnersonnenblumen	114		
Sommerweizen (ohne Durum)	071			Andere Ölrüchte - auch für techn. Zwecke - (z.B. Körnersenf)	113		
Hartweizen (Durum)	072			Hopfen	119		
Triticale	073			Tabak	120		
Roggen	074			Rüben und Gräser zur Samengewinnung	121		
Wintergerste	075			Heil- und Gewürzpflanzen	122		
Sommergerste	076			Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorien, Topinambur)	123		
Hafer	077			Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch (einschl. Kleebrache)	127		
Wintermenggetreide (verschiedene Ge- treidearten im gemischten Anbau)	078			Luzerne	128		
Sommernenggetreide (verschiedene Ge- treidearten im gemischten Anbau)	079			Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	129		
Körnermais	083			Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	131		
Corn-Cob-Mix	084			Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulung)	136		
Silomais (einschl. Lleschkolbenschrot)	130			Ackerland insgesamt	137		
Futtererbsen zur Körnergewinnung	085			Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten)	138		
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	086			Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	139		
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge) sowie Hirse und Buchweizen	087			Baumschulen (o. forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	140		
Frühkartoffeln	093			Dauerwiesen	141		
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Speisekartoffeln zum Direktver- zehr ohne Be- und Verarbeitung	094		Mähweiden	142		
		092		Dauer- grün- land	Dauerweiden	143	
	Futter- und Pflanzkartoffeln	092		Almen (nur Bayern)	144		
Zuckerrüben (ohne Samenbau)	095			Hutungen (nur Bayern)	145		
Runkelrüben (ohne Samenbau)	096			Streuwiesen (nur Bayern)	146		
Kohlrüben (ohne Samenbau)	097			Hutungen, Streuwiesen	147		
Alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futter- möhren, Futterkohl)	098			Rebland	148		
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau und ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)				Korbweiden; Pappelanlagen und Weihnachts- baumkulturen außerhalb des Waldes	149		
a) im Wechsel mit landw. Kulturen (Feldge- müse - z.B. Spargel, Kohl, Frischerbsen, Bohnen, Gurken, Spinat, Meerrettich)	102			Landwirtschaftlich genutzte Fläche	152		
b) Im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	103			Nicht mehr genutzte landw. Fläche (ehem. Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebland)	153		
unter Glas	104			Öd- und Unland (auch Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben)	154		
Blumen, Zierpflanzen, Stauden, Jungpflanzen im Freiland	105			Unkultivierte Moorflächen	155		
unter Glas	106			Waldflächen (einschl. forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	156		
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	107			Gewässer	157		
Winterraps (zur Körnergewinnung)	110			Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Camping- plätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	158		
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben (zur Körnergewinnung)	111			Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes	162		

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

DEUTSCHLAND

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
			INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
			BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
			1	2	3	4	5	6	7	8
	01	UNTER 1	29,7	33,5	29,1	29,8	27,6	15,4	27,4	15,4
	02	1 - 2	66,3	158,2	65,8	155,8	66,3	92,6	65,8	92,0
	03	2 - 5	95,7	437,5	95,0	432,5	95,7	317,9	95,0	316,0
	04	5 - 10	95,2	885,4	94,9	881,6	95,2	688,3	94,9	686,6
	05	10 - 20	111,7	1 967,1	111,4	1 959,8	111,7	1 627,2	111,4	1 623,2
	06	20 - 30	69,7	2 005,6	69,6	1 997,8	69,7	1 718,3	69,6	1 714,7
	07	30 - 50	72,1	3 116,8	71,9	3 106,6	72,1	2 776,1	71,9	2 767,5
	08	50 - 100	49,3	3 633,6	49,1	3 608,8	49,3	3 317,2	49,1	3 299,0
	09	100 UND MEHR	16,4	6 773,7	13,6	3 233,3	16,4	6 469,1	13,6	3 009,1
	10	INSGESAMT	606,1	19 011,4	600,4	15 405,9	604,0	17 022,1	598,7	13 523,4

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
			WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
			9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	01	UNTER 1	5,3	6,0	4,7	1,5	3,5	0,9	0,4	0,2	0,7	0,3
	02	1 - 2	23,7	41,9	43,6	45,3	29,7	27,8	6,6	6,5	8,1	8,9
	03	2 - 5	39,3	81,2	71,1	145,9	51,5	90,7	13,9	25,6	13,0	24,8
	04	5 - 10	49,4	145,9	76,4	286,6	58,9	186,4	16,2	52,5	14,1	41,6
	05	10 - 20	66,9	277,3	96,0	667,0	76,2	435,1	24,4	134,1	20,3	84,8
	06	20 - 30	43,6	233,4	62,0	689,7	47,1	412,4	20,2	174,2	15,7	92,4
	07	30 - 50	42,3	267,2	63,9	1 021,7	43,2	475,7	26,2	338,1	21,2	192,6
	08	50 - 100	26,2	223,0	42,6	1 115,4	25,7	374,6	21,1	431,0	19,0	288,5
	09	100 UND MEHR	6,8	180,4	13,1	1 181,7	7,4	360,2	6,3	467,8	5,6	287,4
	10	INSGESAMT	303,6	1 462,2	473,5	5 154,7	343,3	2 363,8	135,4	1 630,0	117,6	1 021,3

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
			ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
			19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	01	UNTER 1	11,7	4,6	16,9	8,9	5,7	2,2	0,8	0,3	12,5	6,4
	02	1 - 2	34,6	33,2	12,5	11,9	5,7	2,9	0,8	0,8	7,9	7,8
	03	2 - 5	64,7	142,4	14,3	27,1	6,5	5,6	1,3	2,8	8,6	17,9
	04	5 - 10	77,1	364,9	10,3	34,1	5,5	8,2	0,8	3,3	5,8	21,8
	05	10 - 20	97,1	917,4	9,6	39,2	5,6	14,3	0,5	4,5	4,5	19,4
	06	20 - 30	62,4	1 004,5	4,8	21,7	2,9	7,8	0,3	3,3	2,1	9,6
	07	30 - 50	67,0	1 731,4	4,1	20,1	2,3	6,2	0,2	3,7	1,8	8,7
	08	50 - 100	48,6	2 184,2	2,5	14,9	1,4	4,1	0,1	4,0	0,9	5,5
	09	100 UND MEHR	15,8	5 261,9	0,9	23,9	0,6	17,3	0,1	3,9	0,1	1,8
	10	INSGESAMT	477,2	11 644,5	76,0	201,7	36,2	68,6	4,9	26,7	44,3	99,1

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

FRUEHERES BUNDESGBIET

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	28,1	30,4	27,6	28,7	26,3	14,9	26,1	14,8
02	1 - 2	62,7	149,1	62,3	146,9	62,7	87,8	62,3	87,2
03	2 - 5	90,9	414,3	90,4	410,0	90,9	302,7	90,4	301,0
04	5 - 10	92,2	859,1	92,1	856,1	92,2	666,9	92,1	665,7
05	10 - 20	108,8	1 919,6	108,6	1 913,1	108,8	1 586,6	108,6	1 583,0
06	20 - 30	68,3	1 966,7	68,2	1 959,9	68,3	1 683,2	68,2	1 680,4
07	30 - 50	70,7	3 059,6	70,5	3 051,0	70,7	2 723,2	70,5	2 715,9
08	50 - 100	47,5	3 495,9	47,3	3 477,4	47,5	3 185,0	47,3	3 172,6
09	100 UND MEHR	10,0	1 704,0	9,7	1 618,5	10,0	1 481,2	9,7	1 418,5
10	INSGESAMT	579,3	13 598,7	576,6	13 461,6	577,5	11 731,3	575,1	11 639,1

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	5,2	5,9	4,5	1,4	3,4	0,9	0,4	0,2	0,6	0,3
02	1 - 2	22,7	38,9	41,0	42,6	28,1	26,3	5,9	5,7	7,8	8,6
03	2 - 5	37,9	75,3	67,2	137,2	49,1	86,4	12,5	23,0	12,3	23,5
04	5 - 10	48,3	142,3	74,0	276,7	57,3	182,0	15,3	49,2	13,6	39,9
05	10 - 20	65,8	272,9	93,6	650,8	74,8	428,6	23,4	127,9	19,7	81,9
06	20 - 30	43,0	230,7	60,7	676,6	46,4	407,7	19,6	168,7	15,4	89,9
07	30 - 50	41,8	264,1	62,7	1 002,6	42,5	469,0	25,7	331,4	20,8	188,0
08	50 - 100	25,7	225,7	41,0	1 068,9	24,9	362,2	20,4	413,4	18,4	275,3
09	100 UND MEHR	5,6	168,1	7,8	298,8	4,5	84,2	3,6	96,7	3,7	87,6
10	INSGESAMT	295,9	1 423,8	452,6	4 155,7	331,0	2 047,4	126,8	1 216,2	112,3	795,0

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	10,6	4,2	16,7	8,8	5,5	2,2	0,7	0,3	12,5	6,4
02	1 - 2	32,4	31,4	12,3	11,7	5,5	2,8	0,8	0,8	7,9	7,8
03	2 - 5	61,5	136,7	13,9	26,6	6,3	5,5	1,2	2,6	8,6	17,9
04	5 - 10	74,7	354,0	10,0	33,7	5,3	8,0	0,7	3,2	5,8	21,8
05	10 - 20	94,7	894,0	9,4	38,3	5,5	14,0	0,5	4,2	4,5	19,4
06	20 - 30	61,2	983,1	4,8	21,1	2,9	7,5	0,3	3,1	2,1	9,6
07	30 - 50	65,8	1 699,5	4,0	18,5	2,2	5,2	0,2	3,2	1,8	8,7
08	50 - 100	45,0	2 100,7	2,4	12,7	1,4	2,7	0,1	3,3	0,9	5,4
09	100 UND MEHR	9,6	1 175,2	0,6	6,1	0,3	1,2	0,0	2,8	0,1	1,5
10	INSGESAMT	455,4	7 378,7	74,2	177,6	35,0	49,0	4,4	23,3	44,2	98,6

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

BADEN-WUERTTEMBERG

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	9,3	8,4	9,3	8,2	9,3	5,5	9,2	5,4		
02	1 - 2	14,8	31,8	14,6	30,7	14,8	21,0	14,6	20,8		
03	2 - 5	18,8	84,9	18,5	83,2	18,8	61,9	18,5	61,0		
04	5 - 10	16,5	157,4	16,4	156,9	16,5	119,2	16,4	118,9		
05	10 - 20	18,0	326,6	17,9	324,5	18,0	259,8	17,9	258,4		
06	20 - 30	9,9	282,2	9,9	280,7	9,9	244,4	9,9	243,7		
07	30 - 50	8,7	366,3	8,6	362,8	8,7	334,3	8,6	331,0		
08	50 - 100	4,8	331,8	4,7	327,0	4,8	314,7	4,7	311,4		
09	100 UND MEHR	0,7	112,9	0,7	100,2	0,7	107,8	0,7	96,7		
10	INSGESAMT	101,6	1 702,2	100,7	1 674,3	101,5	1 468,6	100,6	1 447,4		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	2,0	1,3	2,3	0,5	2,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	6,0	7,1	11,0	9,8	10,5	8,9	0,6	0,4	0,3	0,3
03	2 - 5	9,5	17,8	15,0	28,7	14,4	24,9	1,4	1,8	1,3	1,6
04	5 - 10	9,6	31,8	14,2	52,8	13,5	43,4	1,5	3,6	2,2	5,2
05	10 - 20	11,6	57,2	16,4	113,2	15,9	92,1	2,3	10,0	2,8	10,0
06	20 - 30	6,8	31,7	9,3	102,9	9,0	82,9	1,7	11,0	1,7	7,9
07	30 - 50	5,9	25,6	8,2	125,7	8,0	104,2	1,6	11,8	1,5	8,8
08	50 - 100	2,7	12,0	4,5	105,1	4,4	85,9	0,9	7,6	1,1	8,4
09	100 UND MEHR	0,4	2,6	0,7	33,4	0,6	16,4	0,1	2,3	0,2	7,9
10	INSGESAMT	54,4	187,2	81,6	572,1	78,4	459,2	10,0	48,6	11,2	50,1

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	2,8	0,8	7,8	4,0	3,4	1,2	0,1	0,0	5,9	2,7
02	1 - 2	8,5	6,9	5,0	4,0	2,9	1,4	0,1	0,1	3,5	2,5
03	2 - 5	13,4	25,4	5,1	7,3	3,1	2,8	0,1	0,2	3,3	4,2
04	5 - 10	14,0	57,2	3,8	8,8	2,5	3,5	0,1	0,4	2,4	4,9
05	10 - 20	16,1	135,9	3,5	10,2	2,3	5,1	0,1	0,5	2,0	4,5
06	20 - 30	9,1	136,1	1,7	5,0	1,1	2,5	0,0	0,3	0,8	2,2
07	30 - 50	8,2	204,8	1,5	3,4	1,0	1,8	0,0	0,1	0,7	1,6
08	50 - 100	4,7	207,3	0,7	2,2	0,4	0,8	0,0	0,5	0,3	0,8
09	100 UND MEHR	0,7	74,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
10	INSGESAMT	77,4	848,5	29,1	45,3	16,7	19,2	0,6	2,3	19,1	23,5

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

BAYERN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	4,1	5,8	4,0	5,0	3,8	2,0	3,8	2,0
02	1 - 2	17,9	51,4	17,7	50,6	17,9	25,4	17,7	25,1
03	2 - 5	29,2	152,8	29,1	151,1	29,2	99,5	29,1	99,2
04	5 - 10	39,1	388,6	39,0	387,2	39,1	286,9	39,0	286,5
05	10 - 20	50,0	935,7	50,0	933,1	50,0	733,4	50,0	732,6
06	20 - 30	29,5	904,0	29,5	903,6	29,5	725,3	29,5	724,9
07	30 - 50	21,9	999,5	21,9	997,5	21,9	827,4	21,9	825,7
08	50 - 100	7,5	560,6	7,4	554,1	7,5	483,4	7,4	479,5
09	100 UND MEHR	1,1	204,3	1,0	179,2	1,1	165,4	1,0	147,2
10	INSGESAMT	200,5	4 202,6	199,7	4 161,3	200,2	3 348,8	199,5	3 323,0

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	1,2	2,1	0,6	0,3	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	10,2	19,6	12,0	13,2	10,4	10,9	0,5	0,5	0,5	0,5
03	2 - 5	18,5	39,2	22,6	46,2	21,2	40,9	0,8	1,6	0,8	1,2
04	5 - 10	28,3	84,8	32,4	116,4	31,3	104,8	1,8	6,2	1,2	2,2
05	10 - 20	40,8	176,3	44,6	313,5	43,5	272,1	4,1	23,8	3,4	9,6
06	20 - 30	25,3	156,8	27,2	309,2	26,4	259,0	3,4	31,2	3,1	12,5
07	30 - 50	19,1	152,3	19,9	283,5	19,4	238,3	2,1	21,4	2,3	16,1
08	50 - 100	6,3	65,8	6,2	106,9	6,0	82,8	0,6	6,9	0,7	13,0
09	100 UND MEHR	0,8	32,5	0,8	27,4	0,8	11,0	0,1	1,9	0,2	9,4
10	INSGESAMT	150,5	729,3	166,4	1 216,6	159,5	1 019,9	13,4	93,5	12,2	64,5

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	1,9	0,8	1,8	0,9	0,8	0,3	0,1	0,0	1,0	0,5
02	1 - 2	10,0	10,4	1,5	1,0	1,0	0,5	0,1	0,1	0,5	0,4
03	2 - 5	21,3	50,4	2,0	2,2	1,5	0,8	0,2	0,4	0,6	1,0
04	5 - 10	33,3	166,3	1,9	2,8	1,4	1,2	0,1	0,5	0,5	1,1
05	10 - 20	43,5	415,7	2,3	2,3	1,7	0,9	0,1	0,5	0,6	0,8
06	20 - 30	25,6	412,7	1,3	2,2	0,9	0,5	0,1	1,0	0,3	0,4
07	30 - 50	20,2	541,6	0,8	1,2	0,6	0,4	0,0	0,6	0,2	0,2
08	50 - 100	7,1	375,0	0,4	1,1	0,3	0,3	0,0	0,5	0,1	0,3
09	100 UND MEHR	1,1	137,0	0,1	0,8	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,6
10	INSGESAMT	164,1	2 109,9	12,0	14,5	8,2	4,9	0,7	3,7	3,8	5,3

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

HESSEN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	1,2	1,0	1,2	1,0	1,2	0,6	1,2	0,6
02	1 - 2	3,9	7,9	3,9	7,9	3,9	5,5	3,9	5,5
03	2 - 5	8,3	32,4	8,2	32,4	8,3	28,3	8,2	28,3
04	5 - 10	7,7	61,1	7,7	61,1	7,7	54,7	7,7	54,7
05	10 - 20	7,7	120,9	7,7	120,5	7,7	111,2	7,7	111,1
06	20 - 30	4,4	116,0	4,4	114,4	4,4	106,9	4,4	106,8
07	30 - 50	4,4	181,1	4,4	180,8	4,4	170,4	4,4	170,1
08	50 - 100	3,1	216,2	3,1	215,7	3,1	207,4	3,1	206,9
09	100 UND MEHR	0,6	101,7	0,6	99,4	0,6	91,1	0,6	88,9
10	INSGESAMT	41,3	838,2	41,2	833,2	41,2	776,1	41,2	773,0

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,7	1,1	1,9	1,6	1,3	1,0	0,4	0,3	0,3	0,3
03	2 - 5	1,6	2,1	6,0	10,2	4,3	6,1	1,7	2,9	0,7	1,0
04	5 - 10	2,1	4,4	6,2	20,9	4,4	11,1	2,2	7,1	1,2	2,2
05	10 - 20	2,4	7,2	6,5	40,1	4,6	19,6	3,1	14,9	1,5	4,4
06	20 - 30	1,6	5,8	3,8	38,1	2,6	16,1	2,1	17,4	1,0	3,8
07	30 - 50	1,6	8,4	4,0	59,4	2,8	24,4	2,3	27,3	1,2	6,1
08	50 - 100	1,0	6,1	2,8	64,4	1,9	26,6	1,6	30,4	0,8	6,0
09	100 UND MEHR	0,2	8,6	0,5	21,2	0,3	6,8	0,3	8,2	0,2	2,6
10	INSGESAMT	11,2	43,7	31,9	255,9	22,2	111,8	13,7	108,5	6,8	26,4

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,7	0,3	0,6	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2
02	1 - 2	3,2	3,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2
03	2 - 5	7,3	16,8	0,6	1,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,7
04	5 - 10	7,1	32,4	0,4	1,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,9
05	10 - 20	7,3	70,1	0,3	0,9	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,4
06	20 - 30	4,3	68,3	0,2	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2
07	30 - 50	4,3	110,3	0,2	0,7	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2
08	50 - 100	3,0	142,4	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
09	100 UND MEHR	0,6	69,7	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
10	INSGESAMT	38,0	513,6	2,9	5,9	1,5	1,3	0,4	1,0	1,0	3,3

1) IM ERTRAG ODER NICHT, IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

NIEDERSACHSEN

I I I LFDI I I NR. I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	3,0	4,1	2,8	3,8	2,1	1,1	2,1	1,1
02	1 - 2	7,3	17,9	7,3	17,9	7,3	9,8	7,3	9,8
03	2 - 5	10,1	43,5	10,0	43,4	10,1	32,9	10,0	32,7
04	5 - 10	9,1	86,0	9,1	85,8	9,1	64,5	9,1	64,5
05	10 - 20	11,8	192,6	11,8	192,0	11,8	171,9	11,8	171,4
06	20 - 30	9,2	250,9	9,2	250,5	9,2	229,0	9,2	228,6
07	30 - 50	15,4	661,1	15,4	659,3	15,4	602,6	15,4	601,4
08	50 - 100	15,3	1 170,5	15,3	1 187,3	15,3	1 044,4	15,3	1 042,1
09	100 UND MEHR	3,7	631,4	3,7	609,3	3,7	546,5	3,7	532,9
10	INSGESAMT	84,9	3 058,0	84,5	3 029,1	84,0	2 702,7	83,8	2 684,5

I I I LFDI I I NR. I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,4	1,2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1
02	1 - 2	1,2	3,5	4,9	5,6	1,7	1,7	1,1	1,1	2,4	2,8
03	2 - 5	1,8	4,6	7,1	15,9	2,1	3,4	2,4	4,7	3,7	7,6
04	5 - 10	1,8	5,7	7,1	29,6	2,3	7,2	3,3	10,5	3,6	11,7
05	10 - 20	3,0	9,9	9,6	71,5	3,5	15,2	5,4	30,1	5,0	25,7
06	20 - 30	2,9	11,2	7,8	91,1	2,9	16,7	5,3	46,9	3,8	26,9
07	30 - 50	6,0	34,8	13,2	240,0	4,4	36,5	9,5	134,9	6,6	67,7
08	50 - 100	7,6	88,7	12,9	362,9	4,7	58,6	9,0	205,1	6,7	97,2
09	100 UND MEHR	2,2	63,2	2,8	88,7	1,1	16,4	1,6	46,5	1,2	22,0
10	INSGESAMT	27,1	222,8	65,8	905,5	22,9	155,8	37,7	479,7	33,4	261,8

I I I LFDI I I NR. I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	1,4	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-
02	1 - 2	3,2	3,4	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	-	-
03	2 - 5	6,1	15,3	0,7	1,5	0,3	0,6	0,3	0,7	-	-
04	5 - 10	6,4	32,8	0,4	2,0	0,3	1,3	0,1	0,6	-	-
05	10 - 20	9,9	95,0	0,6	5,2	0,4	4,1	0,1	1,0	-	-
06	20 - 30	8,4	134,9	0,3	2,8	0,2	2,2	0,0	0,5	-	-
07	30 - 50	14,4	359,4	0,3	2,7	0,2	1,6	0,0	0,5	-	-
08	50 - 100	14,3	678,7	0,5	2,0	0,3	0,7	0,0	0,5	-	-
09	100 UND MEHR	3,6	456,1	0,2	1,5	0,1	0,3	0,0	1,1	-	-
10	INSGESAMT	67,7	1 776,2	3,7	18,2	2,3	10,9	1,0	5,1	-	-

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

NORDRHEIN-WESTFALEN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	2,6	3,8	2,6	3,5	2,4	1,3	2,4	1,3		
02	1 - 2	9,1	20,0	9,0	19,7	9,1	12,2	9,0	12,2		
03	2 - 5	12,1	50,8	12,1	50,8	12,1	39,0	12,1	38,9		
04	5 - 10	10,0	86,6	10,0	86,1	10,0	71,2	10,0	71,1		
05	10 - 20	12,1	200,5	12,0	200,3	12,1	177,4	12,0	177,2		
06	20 - 30	9,4	259,1	9,4	257,4	9,4	233,2	9,4	232,4		
07	30 - 50	11,6	492,2	11,6	492,2	11,6	448,7	11,6	448,7		
08	50 - 100	6,7	482,7	6,7	480,7	6,7	437,2	6,7	436,0		
09	100 UND MEHR	1,0	175,4	0,9	164,6	1,0	137,9	0,9	130,8		
10	INSGESAMT	74,4	1 771,1	74,2	1 755,2	74,2	1 558,0	74,1	1 548,6		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,4	0,5	0,5	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1
02	1 - 2	2,5	5,3	6,4	7,0	2,0	2,0	2,6	2,7	2,0	2,0
03	2 - 5	3,3	7,6	9,5	19,1	3,1	4,3	4,9	9,5	2,6	4,6
04	5 - 10	3,4	11,2	7,9	29,1	2,4	6,2	4,6	15,5	2,6	6,8
05	10 - 20	5,1	17,3	10,1	63,4	3,3	13,3	6,2	35,1	3,7	14,3
06	20 - 30	4,5	19,9	8,1	75,3	2,7	14,9	5,1	42,6	3,2	16,8
07	30 - 50	6,2	33,9	10,1	130,0	3,1	21,8	6,2	79,9	4,1	27,2
08	50 - 100	3,9	36,7	5,6	111,7	2,0	20,9	3,4	66,4	2,2	20,9
09	100 UND MEHR	0,6	33,1	0,7	15,3	0,2	2,8	0,3	8,0	0,3	3,4
10	INSGESAMT	30,0	165,6	58,9	451,2	18,8	86,2	33,5	259,9	21,0	96,1

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	1,9	0,9	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-
02	1 - 2	4,5	4,5	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	-	-
03	2 - 5	8,1	18,7	0,4	0,8	0,2	0,2	0,2	0,5	0,0	0,0
04	5 - 10	8,1	40,6	0,4	1,2	0,2	0,4	0,1	0,5	0,0	0,0
05	10 - 20	10,9	112,0	0,3	1,7	0,2	0,8	0,1	0,6	-	-
06	20 - 30	8,8	155,8	0,3	1,9	0,2	1,0	0,0	0,6	-	-
07	30 - 50	11,0	316,8	0,2	1,6	0,1	0,5	0,0	0,6	-	-
08	50 - 100	6,4	324,2	0,1	1,0	0,1	0,2	0,0	0,5	-	-
09	100 UND MEHR	0,9	120,9	0,1	1,5	0,0	0,3	0,0	1,0	-	-
10	INSGESAMT	60,7	1 094,4	2,5	10,3	1,3	3,5	0,8	4,6	0,0	0,0

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

RHEINLAND-PFALZ

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	6,4	6,0	6,3	5,9	6,3	3,7	6,3	3,7
02	1 - 2	6,4	12,9	6,4	12,9	6,4	9,1	6,4	9,1
03	2 - 5	8,6	33,6	8,6	33,4	8,6	28,5	8,6	28,3
04	5 - 10	6,9	55,0	6,9	54,7	6,9	49,6	6,9	49,3
05	10 - 20	6,2	95,3	6,2	94,9	6,2	88,9	6,2	88,6
06	20 - 30	3,4	89,5	3,4	89,1	3,4	84,6	3,4	84,3
07	30 - 50	3,9	157,7	3,9	157,3	3,9	150,5	3,9	150,1
08	50 - 100	3,1	219,2	3,1	218,3	3,1	210,4	3,1	209,7
09	100 UND MEHR	0,6	89,0	0,6	85,3	0,6	85,0	0,6	83,2
10	INSGESAMT	45,7	758,3	45,5	751,8	45,6	711,3	45,4	706,2

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	1,0	0,6	0,4	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
02	1 - 2	1,8	1,8	2,1	2,0	1,4	1,1	0,5	0,5	0,4	0,3
03	2 - 5	2,5	2,7	3,8	7,8	2,9	4,8	0,9	1,7	0,7	1,1
04	5 - 10	2,5	3,3	3,7	13,1	2,5	6,1	1,4	4,6	0,9	2,1
05	10 - 20	2,3	4,2	3,8	24,6	2,8	10,0	1,6	9,9	1,2	4,3
06	20 - 30	1,4	3,5	2,3	25,6	1,6	9,5	1,2	12,1	0,8	3,6
07	30 - 50	1,6	5,3	2,8	55,9	1,9	16,8	1,8	30,4	1,3	7,7
08	50 - 100	1,5	6,3	2,5	74,4	1,8	26,5	1,6	35,9	1,3	10,8
09	100 UND MEHR	0,3	1,6	0,5	28,9	0,4	11,5	0,4	11,1	0,3	4,2
10	INSGESAMT	15,1	29,3	22,0	232,3	15,5	86,4	9,4	106,2	6,9	34,2

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,9	0,3	5,7	3,3	0,8	0,3	0,0	0,0	5,2	2,9
02	1 - 2	2,3	1,9	4,1	5,2	0,7	0,4	0,0	0,0	3,7	4,7
03	2 - 5	4,1	7,7	4,8	12,8	0,8	0,7	0,1	0,1	4,4	12,0
04	5 - 10	4,7	20,2	2,9	16,2	0,7	1,1	0,0	0,1	2,7	14,9
05	10 - 20	5,2	48,5	2,2	15,7	0,7	1,8	0,0	0,1	1,9	13,7
06	20 - 30	3,2	51,3	1,0	7,7	0,3	0,7	0,0	0,0	0,9	6,9
07	30 - 50	3,7	87,0	1,0	7,5	0,2	0,6	0,0	0,1	0,9	6,7
08	50 - 100	3,0	131,3	0,5	4,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,5	3,9
09	100 UND MEHR	0,6	56,1	0,1	0,9	0,0	0,2	-	-	0,0	0,7
10	INSGESAMT	27,7	404,3	22,3	73,9	4,4	6,3	0,2	0,9	20,3	66,5

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

SAARLAND

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
02	1 - 2	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,3	0,2	0,3
03	2 - 5	0,5	1,8	0,5	1,8	0,5	1,5	0,5	1,5
04	5 - 10	0,4	3,1	0,4	3,1	0,4	2,9	0,4	2,9
05	10 - 20	0,4	6,2	0,4	6,2	0,4	5,9	0,4	5,9
06	20 - 30	0,2	5,9	0,2	5,9	0,2	5,8	0,2	5,8
07	30 - 50	0,2	9,6	0,2	9,6	0,2	9,2	0,2	9,2
08	50 - 100	0,3	26,3	0,3	26,2	0,3	25,4	0,3	25,3
09	100 UND MEHR	0,2	23,1	0,2	22,6	0,2	22,2	0,2	21,9
10	INSGESAMT	2,7	76,9	2,6	76,3	2,6	73,4	2,6	73,0

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
03	2 - 5	0,1	0,2	0,4	0,9	0,3	0,6	0,1	0,2	0,1	0,1
04	5 - 10	0,1	0,1	0,4	1,6	0,3	0,9	0,2	0,4	0,1	0,3
05	10 - 20	0,1	0,3	0,4	2,5	0,3	1,3	0,1	0,5	0,1	0,5
06	20 - 30	0,0	0,1	0,2	2,5	0,2	1,3	0,1	0,9	0,1	0,2
07	30 - 50	0,1	0,3	0,2	4,2	0,2	2,2	0,1	1,5	0,1	0,5
08	50 - 100	0,1	0,6	0,3	11,4	0,3	5,6	0,2	4,1	0,1	1,6
09	100 UND MEHR	0,1	0,6	0,2	9,1	0,1	3,8	0,1	3,7	0,1	1,3
10	INSGESAMT	0,7	2,1	2,2	32,3	1,8	15,6	1,1	11,2	0,7	4,5

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	2 - 5	0,3	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
04	5 - 10	0,3	1,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	10 - 20	0,4	3,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
06	20 - 30	0,2	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
07	30 - 50	0,2	5,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
08	50 - 100	0,3	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
09	100 UND MEHR	0,2	13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
10	INSGESAMT	2,2	40,5	0,3	0,5	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

SCHLESWIG-HOLSTEIN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,2	0,4	0,2		
02	1 - 2	2,7	5,7	2,7	5,6	2,7	3,7	2,7	3,7		
03	2 - 5	3,1	13,2	3,0	12,9	3,1	10,3	3,0	10,2		
04	5 - 10	2,4	20,3	2,4	20,2	2,4	16,9	2,4	16,8		
05	10 - 20	2,4	39,0	2,4	38,8	2,4	35,5	2,4	35,3		
06	20 - 30	2,1	56,5	2,1	56,5	2,1	52,2	2,1	52,2		
07	30 - 50	4,4	185,2	4,3	184,7	4,4	173,9	4,3	173,5		
08	50 - 100	6,5	478,6	6,5	478,2	6,5	452,7	6,5	452,4		
09	100 UND MEHR	1,9	362,1	1,9	354,1	1,9	320,3	1,9	313,2		
10	INSGESAMT	26,1	1 161,2	26,0	1 151,4	26,0	1 065,7	25,9	1 057,4		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,3	0,4	2,5	3,2	0,5	0,6	0,2	0,2	1,8	2,3
03	2 - 5	0,4	1,1	2,6	8,1	0,7	1,4	0,3	0,5	2,2	6,1
04	5 - 10	0,5	1,0	2,1	12,8	0,7	2,1	0,3	1,3	1,8	9,3
05	10 - 20	0,5	0,6	2,1	20,9	1,0	5,0	0,6	3,3	1,8	12,5
06	20 - 30	0,5	1,2	1,9	30,8	1,1	7,1	0,7	6,0	1,7	17,6
07	30 - 50	1,3	3,3	4,1	100,0	2,6	23,9	1,9	22,5	3,7	52,9
08	50 - 100	2,5	9,2	6,1	225,9	3,9	53,6	2,9	54,2	5,4	115,7
09	100 UND MEHR	1,0	26,0	1,6	73,1	0,9	14,9	0,6	14,1	1,3	36,3
10	INSGESAMT	7,0	42,8	23,2	474,8	11,5	108,6	7,5	102,0	19,7	252,8

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-
02	1 - 2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-
03	2 - 5	0,6	1,4	0,2	0,6	0,0	0,1	0,2	0,4	-	-
04	5 - 10	0,7	3,0	0,2	1,0	0,1	0,1	0,1	0,8	-	-
05	10 - 20	1,4	13,1	0,1	1,4	0,0	0,2	0,1	1,1	-	-
06	20 - 30	1,5	20,3	0,1	0,9	0,0	0,1	0,0	0,6	-	-
07	30 - 50	3,7	72,3	0,1	1,1	0,0	0,1	0,0	1,0	-	-
08	50 - 100	6,0	225,0	0,1	1,1	0,1	0,3	0,0	0,8	-	-
09	100 UND MEHR	1,9	246,1	0,1	0,9	0,0	0,2	0,0	0,5	-	-
10	INSGESAMT	16,2	581,6	1,0	7,1	0,3	1,1	0,6	5,3	-	-

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	1,6	3,2	1,4	1,1	1,3	0,6	1,3	0,6		
02	1 - 2	3,5	9,0	3,5	8,9	3,5	4,9	3,5	4,8		
03	2 - 5	4,8	23,2	4,7	22,5	4,8	15,2	4,7	15,0		
04	5 - 10	2,9	26,2	2,9	25,4	2,9	21,3	2,9	20,9		
05	10 - 20	2,9	47,5	2,8	46,6	2,9	40,7	2,8	40,1		
06	20 - 30	1,4	38,9	1,4	37,9	1,4	35,1	1,4	34,3		
07	30 - 50	1,4	57,2	1,3	55,6	1,4	52,9	1,3	51,5		
08	50 - 100	1,9	137,7	1,8	131,4	1,9	132,2	1,8	126,4		
09	100 UND MEHR	6,4	5 069,7	3,9	1 614,7	6,4	4 987,9	3,9	1 590,6		
10	INSGESAMT	26,8	5 412,7	23,7	1 944,3	26,5	5 290,7	23,6	1 884,2		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	1,1	3,0	2,6	2,7	1,6	1,5	0,7	0,7	0,4	0,3
03	2 - 5	1,5	5,9	3,9	8,7	2,3	4,3	1,4	2,6	0,7	1,3
04	5 - 10	1,1	3,6	2,4	9,9	1,6	4,4	0,9	3,3	0,5	1,7
05	10 - 20	1,1	4,4	2,4	16,2	1,4	6,5	1,0	6,2	0,6	2,9
06	20 - 30	0,5	2,8	1,2	13,1	0,8	4,7	0,6	5,6	0,3	2,5
07	30 - 50	0,5	3,1	1,2	19,1	0,7	6,6	0,5	6,7	0,3	4,5
08	50 - 100	0,6	3,3	1,6	46,4	0,8	12,4	0,7	17,6	0,5	13,2
09	100 UND MEHR	1,2	12,2	5,3	882,9	2,9	276,0	2,7	371,1	1,9	199,8
10	INSGESAMT	7,7	38,5	20,9	999,0	12,2	316,4	8,7	413,8	5,3	226,3

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	1,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	2,2	1,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
03	2 - 5	3,3	5,7	0,4	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0
04	5 - 10	2,4	10,9	0,2	0,4	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0
05	10 - 20	2,5	23,5	0,2	0,9	0,1	0,4	0,0	0,3	0,0	0,0
06	20 - 30	1,3	21,4	0,1	0,5	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0
07	30 - 50	1,2	32,0	0,1	1,6	0,1	1,1	0,0	0,6	0,0	0,0
08	50 - 100	1,6	83,4	0,1	2,2	0,1	1,4	0,0	0,8	0,0	0,1
09	100 UND MEHR	6,2	4 086,7	0,3	17,7	0,2	16,0	0,0	1,1	0,0	0,3
10	INSGESAMT	21,7	4 265,8	1,8	24,1	1,2	19,6	0,5	3,4	0,1	0,5

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

BRANDENBURG

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	0,5	0,7	0,4	0,3	0,4	0,2	0,4	0,2
02	1 - 2	0,7	1,9	0,7	1,9	0,7	1,0	0,7	1,0
03	2 - 5	1,0	6,0	1,0	5,8	1,0	3,2	1,0	3,2
04	5 - 10	0,6	6,6	0,6	6,3	0,6	4,7	0,6	4,7
05	10 - 20	0,8	13,3	0,8	12,9	0,8	11,0	0,8	10,8
06	20 - 30	0,3	9,5	0,3	9,2	0,3	8,2	0,3	7,9
07	30 - 50	0,4	16,5	0,4	15,9	0,4	14,5	0,4	14,0
08	50 - 100	0,5	34,9	0,4	32,5	0,5	32,8	0,4	30,6
09	100 UND MEHR	1,5	1 235,1	0,8	324,6	1,5	1 210,0	0,8	318,5
10	INSGESAMT	6,3	1 324,4	5,5	409,3	6,2	1 285,6	5,4	390,8

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,2	0,7	0,5	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
03	2 - 5	0,3	2,2	0,8	1,6	0,5	0,8	0,3	0,6	0,1	0,1
04	5 - 10	0,3	1,4	0,5	1,7	0,3	0,8	0,2	0,7	0,1	0,2
05	10 - 20	0,3	1,7	0,6	3,6	0,4	1,7	0,2	1,5	0,1	0,4
06	20 - 30	0,1	1,1	0,3	3,0	0,2	1,1	0,1	1,5	0,0	0,3
07	30 - 50	0,2	1,6	0,3	5,8	0,2	1,7	0,2	2,8	0,1	1,1
08	50 - 100	0,2	1,5	0,4	11,9	0,2	2,6	0,2	5,9	0,1	2,8
09	100 UND MEHR	0,4	5,1	1,3	242,0	0,7	79,1	0,8	123,4	0,3	33,0
10	INSGESAMT	1,9	15,3	4,7	270,0	2,7	88,0	2,2	136,5	0,8	37,9

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
02	1 - 2	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	2 - 5	0,8	1,5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
04	5 - 10	0,6	2,9	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-
05	10 - 20	0,7	6,9	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	-	-
06	20 - 30	0,3	4,9	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-
07	30 - 50	0,3	7,9	0,0	0,8	0,0	0,6	0,0	0,2	-	-
08	50 - 100	0,4	20,0	0,0	0,9	0,0	0,5	0,0	0,3	-	-
09	100 UND MEHR	1,4	965,4	0,1	2,6	0,0	2,2	0,0	0,3	-	-
10	INSGESAMT	5,5	1 010,1	0,4	5,0	0,2	3,9	0,1	1,1	0,0	0,0

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

MECKLENBURG-VORPOMMERN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
02	1 - 2	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,6	0,4	0,6
03	2 - 5	0,6	2,3	0,6	2,2	0,6	1,8	0,6	1,8
04	5 - 10	0,4	3,4	0,4	3,3	0,4	3,1	0,4	3,1
05	10 - 20	0,3	5,3	0,3	5,0	0,3	4,8	0,3	4,6
06	20 - 30	0,2	6,1	0,2	5,9	0,2	5,6	0,2	5,4
07	30 - 50	0,2	10,0	0,2	9,8	0,2	9,5	0,2	9,3
08	50 - 100	0,3	21,6	0,3	20,5	0,3	21,0	0,3	19,9
09	100 UND MEHR	1,7	1 284,7	1,1	502,1	1,7	1 258,9	1,1	492,8
10	INSGESAMT	4,4	1 334,6	3,7	549,7	4,3	1 305,4	3,6	537,5

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
03	2 - 5	0,1	0,2	0,4	1,0	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4
04	5 - 10	0,1	0,2	0,3	1,2	0,2	0,4	0,1	0,3	0,1	0,5
05	10 - 20	0,1	0,1	0,3	1,9	0,1	0,7	0,1	0,5	0,1	0,7
06	20 - 30	0,1	0,3	0,2	2,3	0,1	0,6	0,1	0,9	0,1	0,8
07	30 - 50	0,1	0,2	0,2	4,0	0,1	1,5	0,1	1,0	0,1	1,3
08	50 - 100	0,0	0,1	0,3	8,3	0,1	2,6	0,1	2,5	0,1	3,2
09	100 UND MEHR	0,2	2,5	1,4	252,5	0,8	83,3	0,7	84,6	0,7	78,1
10	INSGESAMT	0,7	3,8	3,5	271,6	1,8	89,5	1,3	90,1	1,5	85,0

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
02	1 - 2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
03	2 - 5	0,4	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
04	5 - 10	0,3	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
05	10 - 20	0,3	2,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
06	20 - 30	0,2	3,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-
07	30 - 50	0,2	5,2	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,2	-	-
08	50 - 100	0,3	12,5	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-
09	100 UND MEHR	1,6	1 002,8	0,1	3,4	0,0	2,9	0,0	0,3	-	-
10	INSGESAMT	3,5	1 029,0	0,2	4,1	0,1	3,1	0,1	0,8	-	-

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

SACHSEN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	0,5	0,7	0,4	0,3	0,4	0,2	0,4	0,2		
02	1 - 2	1,3	3,4	1,3	3,3	1,3	1,8	1,3	1,8		
03	2 - 5	1,6	7,8	1,6	7,6	1,6	5,3	1,6	5,2		
04	5 - 10	1,0	9,1	1,0	8,8	1,0	7,5	1,0	7,4		
05	10 - 20	1,0	17,0	1,0	17,0	1,0	14,4	1,0	14,4		
06	20 - 30	0,5	13,5	0,5	13,5	0,5	12,7	0,5	12,6		
07	30 - 50	0,4	14,7	0,4	14,5	0,4	13,9	0,4	13,7		
08	50 - 100	0,5	37,8	0,5	36,7	0,5	36,7	0,5	35,6		
09	100 UND MEHR	1,1	786,6	0,6	244,7	1,1	777,1	0,6	242,4		
10	INSGESAMT	8,0	890,5	7,4	346,4	7,9	869,5	7,4	333,2		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
		WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	UNTER 1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,5	1,2	1,1	1,1	0,7	0,6	0,3	0,3	0,1	0,1
03	2 - 5	0,7	1,9	1,5	3,6	0,9	1,7	0,6	1,1	0,3	0,5
04	5 - 10	0,4	1,1	0,9	4,1	0,7	2,0	0,3	1,3	0,2	0,6
05	10 - 20	0,5	1,4	0,9	6,7	0,6	2,6	0,4	2,7	0,2	1,1
06	20 - 30	0,2	0,7	0,5	4,8	0,3	2,0	0,2	2,1	0,1	0,6
07	30 - 50	0,2	0,6	0,3	4,3	0,3	1,8	0,1	1,6	0,1	0,9
08	50 - 100	0,2	0,8	0,5	11,9	0,3	3,7	0,2	4,4	0,1	3,5
09	100 UND MEHR	0,3	1,7	1,0	140,0	0,6	43,5	0,5	68,3	0,3	24,5
10	INSGESAMT	3,1	9,2	6,8	176,5	4,3	57,9	2,8	81,8	1,5	32,0

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
		ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
01	UNTER 1	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1 - 2	0,7	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	2 - 5	1,0	1,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
04	5 - 10	0,8	3,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-
05	10 - 20	0,9	7,5	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-
06	20 - 30	0,5	7,8	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
07	30 - 50	0,3	9,4	0,0	0,2	0,0	0,1	-	-	-	-
08	50 - 100	0,5	24,2	0,0	0,5	0,0	0,3	0,0	0,2	-	-
09	100 UND MEHR	1,0	632,6	0,1	4,3	0,1	4,0	0,0	0,2	0,0	0,1
10	INSGESAMT	6,0	687,0	0,6	5,6	0,4	4,7	0,1	0,7	0,0	0,1

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

SACHSEN-ANHALT

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
			INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
			BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	01	UNTER 1	0,3	1,0	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1
	02	1 - 2	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,5	0,4	0,5
	03	2 - 5	0,5	2,1	0,5	2,1	0,5	1,5	0,5	1,5
	04	5 - 10	0,2	2,0	0,2	1,9	0,2	1,8	0,2	1,7
	05	10 - 20	0,3	4,2	0,3	4,1	0,3	3,8	0,3	3,8
	06	20 - 30	0,2	4,9	0,2	4,7	0,2	4,3	0,2	4,2
	07	30 - 50	0,2	8,4	0,2	8,3	0,2	7,9	0,2	7,7
	08	50 - 100	0,3	23,1	0,3	22,6	0,3	22,2	0,3	21,7
	09	100 UND MEHR	1,4	1 015,5	0,9	370,7	1,4	1 003,4	0,9	366,6
	10	INSGESAMT	3,7	1 061,9	3,2	415,5	3,7	1 045,4	3,2	407,8

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
			WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	01	UNTER 1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
	02	1 - 2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
	03	2 - 5	0,1	0,3	0,3	0,6	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
	04	5 - 10	0,1	0,1	0,2	0,6	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1
	05	10 - 20	0,1	0,2	0,2	0,9	0,1	0,3	0,1	0,4	0,0	0,1
	06	20 - 30	0,1	0,4	0,1	1,3	0,1	0,5	0,0	0,4	0,0	0,4
	07	30 - 50	0,1	0,4	0,1	2,1	0,1	0,6	0,1	0,5	0,1	0,6
	08	50 - 100	0,1	0,6	0,2	6,6	0,1	1,7	0,1	2,1	0,1	1,7
	09	100 UND MEHR	0,2	2,0	0,9	117,9	0,4	36,6	0,4	53,0	0,2	24,0
	10	INSGESAMT	0,7	4,5	2,3	130,1	1,2	40,2	0,9	56,7	0,6	27,1

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
			ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
	01	UNTER 1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	02	1 - 2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	03	2 - 5	0,4	0,8	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	04	5 - 10	0,2	1,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	05	10 - 20	0,3	2,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	06	20 - 30	0,2	2,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	07	30 - 50	0,2	5,5	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0
	08	50 - 100	0,3	15,3	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
	09	100 UND MEHR	1,3	881,4	0,1	4,0	0,1	3,6	0,0	0,2	0,0	0,2
	10	INSGESAMT	3,2	910,0	0,4	5,1	0,2	4,2	0,1	0,5	0,1	0,3

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAELHTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

THUERINGEN

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE				LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE			
			INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND		ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND	
			BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8	
01		UNTER 1	0,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
02	1	- 2	0,7	2,0	0,7	2,0	0,7	1,0	0,7	1,0
03	2	- 5	1,0	4,9	1,0	4,9	1,0	3,3	1,0	3,3
04	5	- 10	0,6	5,2	0,6	5,1	0,6	4,2	0,6	4,1
05	10	- 20	0,4	7,7	0,4	7,7	0,4	6,6	0,4	6,6
06	20	- 30	0,2	4,9	0,2	4,7	0,2	4,4	0,2	4,2
07	30	- 50	0,2	7,6	0,2	7,1	0,2	7,1	0,2	6,7
08	50	- 100	0,3	20,3	0,3	19,2	0,3	19,5	0,3	18,5
09	100	UND MEHR	0,8	748,0	0,5	172,7	0,8	738,5	0,5	170,4
10		INSGESAMT	4,4	801,0	3,9	223,4	4,4	784,7	3,9	214,8

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND									
			WALD		ZUSAMMEN		WIESEN		DARUNTER MAEHWEIDEN		DAUERWEIDEN	
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
01		UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	1	- 2	0,2	0,8	0,5	0,6	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1
03	2	- 5	0,3	1,2	0,9	2,0	0,6	1,1	0,3	0,5	0,1	0,2
04	5	- 10	0,2	0,8	0,5	2,2	0,3	1,0	0,2	0,9	0,1	0,3
05	10	- 20	0,2	1,0	0,4	3,0	0,2	1,2	0,2	1,1	0,1	0,5
06	20	- 30	0,1	0,3	0,1	1,7	0,1	0,5	0,1	0,6	0,0	0,3
07	30	- 50	0,1	0,3	0,1	3,0	0,1	1,1	0,1	0,8	0,0	0,6
08	50	- 100	0,1	0,4	0,2	7,7	0,1	1,8	0,1	2,7	0,1	2,1
09	100	UND MEHR	0,1	0,9	0,7	130,5	0,4	33,6	0,3	41,9	0,3	40,2
10		INSGESAMT	1,2	5,6	3,5	150,7	2,2	40,8	1,5	48,7	0,9	44,2

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN									
			ACKERLAND		ZUSAMMEN		OBSTANLAGEN		DARUNTER BAUMSCHULEN		REBLAND 1)	
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
01		UNTER 1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
02	1	- 2	0,4	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
03	2	- 5	0,7	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	5	- 10	0,5	1,8	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
05	10	- 20	0,4	3,5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
06	20	- 30	0,2	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
07	30	- 50	0,2	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
08	50	- 100	0,2	11,3	0,0	0,4	0,0	0,3	0,0	0,1	-	-
09	100	UND MEHR	0,8	604,6	0,1	3,4	0,1	3,3	0,0	0,1	0,0	0,0
10		INSGESAMT	3,4	629,6	0,3	4,2	0,3	3,8	0,1	0,3	0,0	0,0

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

1 [51] LANDW. BETRIEBE NACH DER RECHTSFORM UND NACH AUSGEWAHLTEN HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN 1993

IN 1000

STADTSTAATEN (BERLIN, BREMEN, HAMBURG)

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBSFLAECHE						LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE					
		INSGESAMT		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND				ZUSAMMEN		DARUNTER DER BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND			
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA		
		1	2	3	4	5	6	7	8				
01	UNTER 1	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,4	0,7	0,4				
02	1 - 2	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,6	0,4	0,6				
03	2 - 5	0,3	1,1	0,3	1,1	0,3	0,9	0,3	0,8				
04	5 - 10	0,2	1,2	0,1	1,1	0,2	1,0	0,1	1,0				
05	10 - 20	0,2	2,8	0,2	2,8	0,2	2,5	0,2	2,5				
06	20 - 30	0,1	2,6	0,1	1,9	0,1	1,8	0,1	1,7				
07	30 - 50	0,2	7,1	0,2	6,9	0,2	6,3	0,2	6,2				
08	50 - 100	0,1	10,0	0,1	10,0	0,1	9,4	0,1	9,4				
09	100 UND MEHR	0,0	4,2	0,0	3,8	0,0	4,0	0,0	3,7				
10	INSGESAMT	2,2	30,5	2,2	29,1	2,2	26,9	2,2	26,3				

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERGRUENLAND														
		WALD			ZUSAMMEN			WIESEN			DARUNTER MAEHWEIDEN			DAUERWEIDEN		
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA			
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18					
01	UNTER 1	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
02	1 - 2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1				
03	2 - 5	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1				
04	5 - 10	0,0	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2				
05	10 - 20	0,0	0,0	0,1	1,3	0,0	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,7				
06	20 - 30	0,0	0,5	0,1	1,2	0,0	0,2	0,0	0,6	0,0	0,0	0,4				
07	30 - 50	0,0	0,3	0,1	3,8	0,1	0,8	0,1	1,9	0,1	1,1	1,1				
08	50 - 100	0,0	0,2	0,1	6,3	0,1	1,7	0,1	2,8	0,1	1,7	1,7				
09	100 UND MEHR	-	-	0,0	1,7	0,0	0,5	0,0	0,8	0,0	0,4	0,4				
10	INSGESAMT	0,1	1,1	0,8	15,1	0,3	3,6	0,4	6,6	0,4	4,6					

NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	DAUERKULTUREN														
		ACKERLAND			ZUSAMMEN			OBSTANLAGEN			DARUNTER BAUMSCHULEN			REBLAND 1)		
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA			
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28					
01	UNTER 1	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-					
02	1 - 2	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-					
03	2 - 5	0,2	0,4	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-					
04	5 - 10	0,1	0,4	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	-	-					
05	10 - 20	0,0	0,4	0,1	0,8	0,1	0,8	0,0	0,1	-	-					
06	20 - 30	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	-	-					
07	30 - 50	0,1	2,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-					
08	50 - 100	0,1	3,0	0,0	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-					
09	100 UND MEHR	0,0	2,3	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-					
10	INSGESAMT	1,6	9,8	0,3	1,9	0,2	1,5	0,0	0,3	-	-					

1) IM ERTRAG ODER NICHT IM ERTRAG STEHEND.

DEUTSCHLAND

			ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE			
			INSGESAMT								DAR			
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA		BETRIEBE 1	FLAECHE HA 2	BETRIEBE 3	FLAECHE HA 4	WEIZEN		ROGGEN		BETRIEBE 7	FLAECHE HA 8		
							BETRIEBE 5	FLAECHE HA 6	BETRIEBE I	FLAECHE HA I				
01	UNTER 1		11,7	4,6	2,1	0,9	0,9	0,2	0,1	0,1				
02	1	- 2	34,6	33,2	23,4	19,7	12,6	6,6	2,3	1,6				
03	2	- 5	64,7	142,4	51,1	90,2	29,3	25,4	8,2	8,5				
04	5	- 10	77,1	364,9	67,6	238,1	43,7	65,3	13,1	19,8				
05	10	- 20	97,1	917,4	88,9	582,8	63,2	178,5	19,0	42,5				
06	20	- 30	62,4	1 004,5	58,2	600,9	42,2	194,4	12,7	40,8				
07	30	- 50	67,0	1 731,4	62,1	971,7	45,1	342,1	15,7	69,6				
08	50	- 100	46,6	2 184,2	42,8	1 144,7	31,9	460,8	13,9	102,8				
09	100 UND MEHR		15,8	5 261,9	15,2	2 558,3	12,9	1 114,9	6,9	373,7				
10	INSGESAMT		477,2	11 644,5	411,6	6 207,3	281,8	2 388,1	92,1	659,3				

			KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUEESE, ZUSAMMEN 1)			
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA		BE- TRIEBE 17	FLAECHE HA 18	BE- TRIEBE 19	FLAECHE HA 20	BE- TRIEBE 21	FLAECHE HA 22	BE- TRIEBE 23	FLAECHE HA 24	BE- TRIEBE 25	FLAECHE HA 26										
													FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I				
01	UNTER 1		2,3	0,2	0,0	0,0	0,5	0,1	8,4	3,1	3,0	0,9										
02	1	- 2	15,2	2,6	0,2	0,0	4,2	0,6	4,8	3,6	3,0	1,6										
03	2	- 5	27,5	6,6	0,8	0,6	11,0	1,9	5,0	6,1	4,0	3,9										
04	5	- 10	30,2	9,7	2,4	3,4	14,6	3,8	3,6	6,9	3,3	5,6										
05	10	- 20	31,8	19,9	8,7	22,0	17,2	7,5	3,6	9,4	3,4	8,6										
06	20	- 30	16,4	23,7	9,5	37,7	10,1	6,2	2,0	7,6	2,0	7,4										
07	30	- 50	15,4	50,1	13,7	80,5	8,9	7,8	2,4	12,4	2,3	11,9										
08	50	- 100	10,8	77,6	13,6	129,3	4,5	6,1	2,5	18,6	2,4	18,1										
09	100 UND MEHR		4,1	120,2	8,0	246,2	1,3	6,3	1,5	23,2	1,4	22,3										
10	INSGESAMT		153,9	310,7	57,1	519,7	72,6	40,2	33,8	90,8	24,9	80,1										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-
3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-
5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

DEUTSCHLAND

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		ILFD
	0,5	0,2	0,4	0,1		0,2	0,1		0,2	0,1		01
	5,9	3,7	7,3	4,0		5,5	2,2		1,3	0,7		02
	17,4	17,0	18,8	17,9		18,4	12,1		3,9	4,5		03
	33,1	51,1	28,1	46,2		31,4	31,6		6,2	11,4		04
	53,5	132,1	38,6	102,5		44,3	63,5		9,8	33,7		05
	39,9	145,9	23,5	91,1		29,0	55,9		7,7	40,0		06
	44,4	233,8	23,5	118,0		27,7	67,4		10,7	85,0		07
	30,2	251,2	15,2	122,8		15,3	52,9		7,4	92,4		08
	11,3	624,1	5,9	234,0		4,9	72,2		2,0	63,2		09
	236,2	1 459,1	161,5	736,5		176,9	357,8		49,1	331,1		10

SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		ILFD
	2,0	0,5	6,6	2,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1		01
	1,5	0,9	2,5	2,0	0,8	0,5	0,6	0,4	4,8	2,5	1,0	0,5	0,5					02
	1,6	2,2	1,6	2,1	3,3	3,9	2,4	2,8	14,0	11,8	6,6	5,6	0,3					03
	1,2	2,5	0,7	1,3	8,3	17,5	6,8	13,8	28,9	39,0	19,1	23,1	0,4					04
	0,9	2,8	0,2	0,7	12,9	42,3	10,8	32,8	53,2	150,7	43,0	106,0	0,5					05
	0,4	2,1	0,1	0,2	10,1	46,6	8,5	36,3	41,4	214,7	36,6	156,9	0,6					06
	0,4	2,4	0,1	0,3	16,3	97,4	14,4	82,4	46,3	364,9	41,8	276,0	0,7					07
	0,4	3,2	0,1	0,2	19,1	183,1	17,6	164,0	30,2	349,0	27,2	261,5	0,8					08
	0,3	3,8	0,1	0,2	11,1	798,3	10,5	675,7	8,8	715,4	7,6	431,4	0,9					09
	8,7	20,4	11,9	9,2	82,2	1189,5	71,6	1008,1	228,4	1848,2	183,0	1261,0	10					10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

FRUEHERES BUNDESGBIET

NR.	LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE			
			INSGESAMT						WEIZEN		ROGGEN		DAR	
			BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8					
01		UNTER 1	10,6	4,2	2,1	0,8	0,9	0,2	0,1	0,1				
02	1	- 2	32,4	31,4	22,1	19,0	11,7	6,3	2,0	1,5				
03	2	- 5	61,5	136,7	48,7	87,2	27,9	24,2	7,6	8,0				
04	5	- 10	74,7	354,0	65,6	231,7	42,4	63,1	12,5	18,5				
05	10	- 20	94,7	894,0	86,7	569,0	61,7	173,8	18,2	39,4				
06	20	- 30	61,2	983,1	57,1	588,8	41,3	190,0	12,3	38,5				
07	30	- 50	65,8	1 699,5	61,1	955,4	44,3	336,8	15,3	66,6				
08	50	- 100	45,0	2 100,7	41,4	1 103,5	30,8	444,9	13,3	95,5				
09		100 UND MEHR	9,6	1 175,2	9,3	602,9	7,7	306,1	3,8	57,8				
10		INSGESAMT	455,4	7 378,7	394,2	4 158,3	268,7	1 545,5	85,2	325,8				

NR.	LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
			BE-		FLAECHE		BE-		FLAECHE		BE-		FLAECHE		BE-		FLAECHE			
			TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26									
01		UNTER 1	2,2	0,2	0,0	0,0	0,5	0,1	7,3	2,8	2,6	0,8								
02	1	- 2	14,0	2,4	0,1	0,0	3,3	0,4	4,4	3,3	2,7	1,4								
03	2	- 5	25,4	6,0	0,7	0,5	9,2	1,5	4,6	5,7	3,8	3,7								
04	5	- 10	28,8	9,2	2,4	3,4	13,3	3,4	3,3	6,5	3,0	5,3								
05	10	- 20	30,5	19,2	8,5	21,8	16,2	7,1	3,4	9,1	3,3	8,3								
06	20	- 30	15,8	23,1	9,4	37,5	9,7	5,9	1,9	7,3	1,9	7,1								
07	30	- 50	15,0	49,6	13,5	80,0	8,6	7,6	2,3	11,8	2,2	11,5								
08	50	- 100	10,4	76,6	13,2	127,2	4,2	5,7	2,4	17,6	2,4	17,2								
09		100 UND MEHR	2,5	50,6	4,5	102,1	0,6	1,8	0,8	11,2	0,8	10,9								
10		INSGESAMT	144,6	236,8	52,5	372,5	65,6	33,5	30,5	75,3	22,6	66,2								

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-
3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-
5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
	0,5	0,2	0,4	0,1		0,2	0,1		0,2	0,1		01
	5,6	3,6	7,1	3,9		5,2	2,2		1,3	0,7		02
	16,8	16,6	18,1	17,4		17,8	11,8		3,8	4,5		03
	32,5	50,1	27,4	45,4		30,7	30,9		6,0	11,4		04
	52,8	130,0	37,8	100,6		43,5	62,2		9,7	33,6		05
	39,4	143,9	23,0	89,1		28,6	55,1		7,6	39,9		06
	43,9	230,9	23,0	115,1		27,3	66,1		10,7	84,8		07
	29,4	243,4	14,6	117,3		14,8	50,3		7,3	91,9		08
	6,5	120,7	3,2	49,2		2,9	18,5		1,5	31,4		09
	227,3	939,4	154,6	538,1		171,1	297,1		48,0	298,2		10

GEWAECHSE

UNTER

SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
	1,6	0,5	5,6	2,0		0,1	0,0		0,0	0,0		0,6	0,1		0,2	0,1		01
	1,3	0,8	2,2	1,9		0,7	0,5		0,4	0,4		4,3	2,3		0,9	0,5		02
	1,5	2,0	1,3	2,0		3,1	3,8		2,3	2,8		12,8	10,8		6,2	5,4		03
	0,9	2,3	0,5	1,2		8,0	16,9		6,5	13,3		27,8	37,2		18,5	22,7		04
	0,8	2,6	0,2	0,6		12,5	40,4		10,4	31,2		51,9	147,2		42,4	105,2		05
	0,4	2,1	0,1	0,2		9,8	44,4		8,2	34,4		40,7	211,5		36,2	155,9		06
	0,4	2,3	0,1	0,2		15,9	93,7		14,1	79,2		45,6	359,8		41,4	274,4		07
	0,3	2,9	0,1	0,2		18,3	172,5		16,9	155,1		29,1	334,1		26,4	255,1		08
	0,1	1,5	0,0	0,1		6,0	142,1		5,6	128,3		4,5	73,3		3,9	53,5		09
	7,5	17,1	10,1	8,3		74,4	514,3		64,4	444,9		217,5	1176,3		176,1	872,8		10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

Statistik der Bundesrepublik
bibliothek - Dokumentation - Archiv

BADEN-WUERTTEMBERG

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND INSGESAMT				ZUSAMMEN		WEIZEN		ROGGEN		GETREIDE DAR
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	
		1	2	3	4	5	6	7	8			
01	UNTER 1	2,8	0,8	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0			
02	1 - 2	8,5	6,9	5,8	4,1	4,3	1,8	0,2	0,1			
03	2 - 5	13,4	25,4	10,8	15,9	8,3	5,9	0,7	0,4			
04	5 - 10	14,0	57,2	12,3	37,3	9,5	11,9	1,4	1,1			
05	10 - 20	16,1	135,9	14,8	90,1	12,2	29,7	1,7	2,5			
06	20 - 30	9,1	136,1	8,6	89,2	7,5	31,8	0,9	1,8			
07	30 - 50	8,2	204,8	7,9	124,6	7,2	48,8	0,9	2,7			
08	50 - 100	4,7	207,3	4,5	121,1	4,3	51,1	0,6	3,3			
09	100 UND MEHR	0,7	74,0	0,7	43,5	0,6	19,7	0,2	2,4			
10	INSGESAMT	77,4	848,5	66,1	526,0	54,3	200,7	6,6	14,2			

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN		ZUCKERRUEBEN 1)		FUTTER- HACKFRUECHTE 2)		ZUSAMMEN 3)		GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
01	UNTER 1	1,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	1,6	0,5	0,8	0,2
02	1 - 2	4,8	0,5	0,1	0,0	1,2	0,1	1,4	0,6	1,2	0,3
03	2 - 5	7,6	1,1	0,1	0,0	2,6	0,3	1,4	1,0	1,3	0,7
04	5 - 10	7,2	1,4	0,2	0,2	3,1	0,6	0,8	1,1	0,8	1,0
05	10 - 20	7,0	1,8	1,0	2,0	3,0	1,0	0,8	1,6	0,7	1,5
06	20 - 30	3,3	1,5	1,2	4,4	1,7	0,8	0,4	0,9	0,4	0,9
07	30 - 50	2,3	1,7	1,5	6,9	1,3	0,9	0,4	1,5	0,3	1,4
08	50 - 100	1,1	1,1	0,8	6,2	0,5	0,5	0,3	1,9	0,3	1,9
09	100 UND MEHR	0,1	0,3	0,2	4,6	0,0	0,1	0,1	0,8	0,1	0,8
10	INSGESAMT	34,6	9,6	5,0	24,4	13,8	4,4	7,1	9,9	5,8	8,7

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-
3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-
5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS												I I I ILFD I INR. I I I										
UNTER																						
WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			I I I I I										
BETRIEBE	I	FLAECHE	BETRIEBE	I	FLAECHE	BETRIEBE	I	FLAECHE	BETRIEBE	I	FLAECHE		I I I I I									
9	I	HA 10	11	I	HA 12	13	I	HA 14	15	I	HA 16											
		0,1			0,0			0,2			0,0			0,1			0,0			0,0	01	
		0,7			0,3			2,5			1,0			1,8			0,5			0,8	0,3	02
		2,0			1,4			5,1			3,9			4,7			2,5			1,7	1,3	03
		4,0			4,1			6,6			9,6			6,7			6,1			1,6	2,7	04
		7,2			12,6			8,7			22,5			9,1			12,7			1,8	6,3	05
		5,5			15,9			5,0			19,0			5,8			11,7			1,2	6,2	06
		5,8			24,3			4,9			23,5			5,4			13,4			1,3	8,7	07
		3,3			21,6			2,8			21,8			2,8			9,3			0,9	11,1	08
		0,4			5,0			0,5			8,7			0,4			2,4			0,2	4,8	09
		29,1			85,1			36,2			110,0			36,7			58,7			9,6	41,4	10

GEWAECHSE												I I I ILFD I INR. I I I										
UNTER																						
SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN			ZUSAMMEN 4)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			I I I I I							
DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.			UND ZIERPFLANZEN 1)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			I I I I I										
BETRIEBE	I	FLAECHE	BETRIEBE	I	FLAECHE	BETRIEBE	I	FLAECHE	BETRIEBE	I	FLAECHE		BETRIEBE	I	FLAECHE	I I I I I						
27	I	HA 28	29	I	HA 30	31	I	HA 32	33	I	HA 34	35	I	HA 36								
		0,5			0,1			1,0			0,3			0,0			0,0			0,0	0,0	01
		0,5			0,2			0,4			0,3			0,2			0,1			0,1	0,0	02
		0,4			0,4			0,3			0,3			1,0			0,6			0,5	0,4	03
		0,2			0,3			0,1			0,1			1,6			2,4			1,2	1,7	04
		0,2			0,6			0,1			0,1			2,9			6,9			2,2	5,2	05
		0,1			0,4			0,0			0,0			1,9			6,5			1,5	5,2	06
		0,1			0,2			0,0			0,0			2,6			12,2			2,1	9,6	07
		0,1			0,7			0,0			0,0			2,3			17,2			1,9	14,1	08
		0,0			0,2			0,0			0,0			0,5			7,8			0,4	5,9	09
		2,0			3,1			1,9			1,2			12,9			53,7			9,9	42,2	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

BAYERN

										GETREIDE			
										DAR			
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND				ZUSAMMEN				WEIZEN		ROGGEN	
		INSGESAMT											
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA		
		1	2	3	4	5	6	7	8				
01	UNTER 1	1,9	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0				
02	1 - 2	10,0	10,4	6,9	6,2	4,1	2,6	0,5	0,4				
03	2 - 5	21,3	50,4	17,0	30,3	10,9	10,3	2,6	2,4				
04	5 - 10	33,3	166,3	29,7	103,5	21,8	33,6	5,1	7,6				
05	10 - 20	43,5	415,7	40,5	247,1	32,3	87,7	6,8	12,5				
06	20 - 30	25,6	412,7	24,2	225,2	19,7	82,3	3,8	9,9				
07	30 - 50	20,2	541,6	19,4	281,2	16,4	113,5	3,1	11,0				
08	50 - 100	7,1	375,0	7,0	192,6	6,3	87,5	1,6	10,7				
09	100 UND MEHR	1,1	137,0	1,1	69,9	1,0	34,7	0,4	5,8				
10	INSGESAMT	164,1	2 109,9	146,1	1 156,2	112,7	452,3	23,8	60,1				

										GARTEN DAR GEMUESE,					
										ZUSAMMEN 1)					
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26				
01	UNTER 1	0,5	0,1	-	-	0,2	0,0	1,3	0,5	0,5	0,2				
02	1 - 2	4,4	1,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,8	0,6	0,6	0,4				
03	2 - 5	8,8	2,7	0,4	0,3	3,1	0,5	1,0	1,0	1,0	0,8				
04	5 - 10	12,8	4,7	1,4	1,7	6,0	1,5	1,1	1,6	1,0	1,3				
05	10 - 20	13,8	9,6	4,4	10,6	7,5	3,0	1,0	1,8	1,0	1,7				
06	20 - 30	6,5	9,8	3,6	12,7	3,9	2,3	0,5	1,3	0,5	1,3				
07	30 - 50	5,0	16,0	4,0	21,7	2,6	1,9	0,4	1,7	0,4	1,7				
08	50 - 100	2,0	12,3	2,5	22,1	0,6	0,6	0,3	2,6	0,3	2,6				
09	100 UND MEHR	0,3	4,4	0,6	10,7	0,0	0,0	0,1	1,3	0,1	1,1				
10	INSGESAMT	54,0	60,6	16,9	79,7	24,9	9,9	6,5	12,4	5,5	11,0				

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-
3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-
5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILDMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

BAYERN

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE				HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE			
9	10		11	12		13	14		15	16			
0,1	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		01	
1,5	0,9		2,2	1,4		1,1	0,5		0,2	0,2		02	
5,3	4,9		7,1	7,1		5,4	3,7		0,9	1,1		03	
15,3	21,8		12,6	21,4		12,6	11,9		2,5	4,4		04	
25,8	57,0		17,7	46,3		19,6	24,9		3,8	11,3		05	
17,3	55,0		10,5	39,1		12,6	20,7		2,5	11,5		06	
14,9	69,0		8,5	43,4		9,1	18,1		2,6	18,1		07	
5,4	38,5		3,3	28,9		2,4	6,9		1,4	15,6		08	
0,7	10,5		0,5	9,2		0,3	1,4		0,3	7,0		09	
86,2	257,7		62,4	196,8		63,2	88,1		14,2	69,2		10	

GEWAECHSE

UNTER

SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.						HANDELSGEWAECHSE						FUTTERPFLANZEN						ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,3	0,1	1,0	0,3	0,0	0,0	-	-		0,1	0,0	0,1	0,0	0,0		0,1	0,0	01	
0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2		1,6	1,0	0,3	0,1	0,1		0,3	0,1	02	
0,3	0,4	0,2	0,2	1,3	2,2	1,1	1,6		5,9	5,1	3,6	2,5	0,3		3,6	2,5	03	
0,3	0,6	0,1	0,3	4,6	10,9	3,7	8,2		16,7	23,1	12,4	14,4	0,3		12,4	14,4	04	
0,2	0,4	0,0	0,1	6,1	22,7	4,9	15,8		29,9	92,2	26,3	65,5	0,3		26,3	65,5	05	
0,1	0,2	0,0	0,0	4,3	22,2	3,3	14,7		20,7	120,6	19,1	85,9	0,3		19,1	85,9	06	
0,1	0,2	0,0	0,0	5,7	36,4	4,9	28,1		16,2	140,9	15,2	104,1	0,3		15,2	104,1	07	
0,0	0,3	0,0	0,0	4,1	40,8	3,9	35,8		4,9	57,2	4,6	45,2	0,3		4,6	45,2	08	
0,0	0,3	0,0	0,0	0,8	21,4	0,7	17,3		0,5	7,8	0,4	6,2	0,3		0,4	6,2	09	
1,5	2,5	1,7	1,1	27,3	156,9	22,8	121,8		96,7	447,9	81,8	324,0	0,3		81,8	324,0	10	

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

HESSEN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND INSGESAMT				ZUSAMMEN			GETREIDE DAR		
		BETRIEBE		FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	WEIZEN		ROGGEN		
		1	2	3			4	5	6	7	8
01	UNTER 1	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
02	1 - 2	3,2	3,5	2,5	2,2	1,3	0,7	0,3	0,2		
03	2 - 5	7,3	16,8	6,2	10,9	4,2	3,2	1,2	1,0		
04	5 - 10	7,1	32,4	6,5	21,4	4,8	6,1	2,0	2,2		
05	10 - 20	7,3	70,1	7,0	47,4	5,8	16,1	2,3	4,3		
06	20 - 30	4,3	68,3	4,2	45,2	3,8	17,4	1,2	3,2		
07	30 - 50	4,3	110,3	4,3	67,7	3,9	29,3	1,3	4,6		
08	50 - 100	3,0	142,4	3,0	81,1	2,8	38,5	1,0	5,2		
09	100 UND MEHR	0,6	69,7	0,6	37,4	0,6	21,4	0,2	2,8		
10	INSGESAMT	38,0	513,6	34,4	313,5	27,2	132,8	9,6	23,5		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN		ZUCKERRUEBEN 1)		FUTTER- HACKFRUECHTE 2)		ZUSAMMEN 3)		GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
01	UNTER 1	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,5	0,2	0,1	0,0
02	1 - 2	1,9	0,3	-	-	0,4	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
03	2 - 5	4,1	0,7	0,0	0,0	1,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2
04	5 - 10	3,7	0,7	0,1	0,1	1,7	0,5	0,2	0,4	0,1	0,3
05	10 - 20	3,4	1,0	0,4	1,1	1,5	0,6	0,2	0,5	0,2	0,4
06	20 - 30	1,6	0,7	0,7	2,2	0,8	0,4	0,2	0,6	0,2	0,6
07	30 - 50	1,4	1,2	1,2	5,8	0,6	0,5	0,2	1,1	0,2	1,1
08	50 - 100	0,8	1,3	1,1	8,7	0,3	0,4	0,2	2,3	0,2	2,2
09	100 UND MEHR	0,1	0,4	0,2	4,4	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8
10	INSGESAMT	17,0	6,3	3,8	22,3	6,7	2,6	2,0	6,5	1,3	5,7

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-
3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-
5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

HESSEN

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
0,1	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		01
1,0	0,5		0,9	0,5		0,7	0,3		0,0	0,0		02
3,4	2,7		2,1	1,7		3,1	1,7		0,1	0,1		03
4,0	5,4		2,7	3,3		4,2	3,7		0,1	0,1		04
5,0	12,4		3,0	6,4		4,7	6,4		0,4	0,7		05
3,4	12,2		1,7	5,2		2,7	4,9		0,3	1,0		06
3,5	17,6		1,6	6,6		2,5	5,5		0,4	1,7		07
2,5	20,7		1,1	6,7		1,5	4,9		0,4	2,9		08
0,5	7,6		0,2	2,6		0,2	1,2		0,1	1,1		09
23,3	79,0		13,4	33,0		19,7	28,6		1,8	7,5		10

SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,1	0,0	0,5	0,2	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	01
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	02
0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,7	0,4	0,1	0,0	0,7	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	03
0,0	0,1	0,1	0,1	0,9	1,4	0,9	1,4	1,4	1,1	0,6	0,4	1,4	1,1	0,6	0,4	0,4	0,4	04
0,0	0,1	0,0	0,1	1,7	4,8	1,6	4,8	2,5	3,3	1,6	2,1	2,5	3,3	1,6	2,1	2,1	2,1	05
0,0	0,1	0,0	0,0	1,3	5,0	1,2	4,9	2,3	6,0	1,9	4,4	2,3	6,0	1,9	4,4	4,4	4,4	06
0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	9,3	1,7	8,7	2,7	11,7	2,3	8,9	2,7	11,7	2,3	8,9	8,9	8,9	07
0,0	0,1	0,0	0,0	1,8	16,0	1,7	15,4	1,9	13,3	1,7	10,3	1,9	13,3	1,7	10,3	10,3	10,3	08
-	-	0,0	0,0	0,5	10,9	0,5	10,4	0,3	3,2	0,2	2,4	0,3	3,2	0,2	2,4	2,4	2,4	09
0,2	0,5	0,8	0,7	8,3	47,7	8,0	46,0	11,9	39,0	8,5	28,5	11,9	39,0	8,5	28,5	28,5	28,5	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

NIEDERSACHSEN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND						GETREIDE								
		INSGESAMT						DAR								
		BETRIEBE			FLAECHE HA			ZUSAMMEN		WEIZEN		ROGGEN				
		1	I	2	I	3	I	4	I	5	I	6	I	7	I	8
01	UNTER 1	1,4		0,7		0,4		0,2		0,1		0,0		0,1		0,0
02	1 - 2	3,2		3,4		2,4		2,3		0,5		0,3		0,6		0,5
03	2 - 5	6,1		15,3		5,1		11,5		1,2		1,5		1,6		2,5
04	5 - 10	6,4		32,8		5,5		23,4		1,3		2,6		1,9		4,2
05	10 - 20	9,9		95,0		8,6		65,3		2,6		10,0		3,8		10,4
06	20 - 30	8,4		134,9		7,6		83,3		2,5		15,4		3,4		13,0
07	30 - 50	14,4		359,4		12,6		201,4		5,1		46,6		5,6		28,0
08	50 - 100	14,3		678,7		12,8		341,0		6,8		112,2		5,9		47,7
09	100 UND MEHR	3,6		456,1		3,5		221,9		2,5		104,9		1,8		28,3
10	INSGESAMT	67,7		1 776,2		58,4		950,4		22,4		293,6		24,5		134,6

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN						FUTTER- HACKFRUECHTE 2)						GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)						
		BETRIEBE			FLAECHE HA			ZUCKERRUEBEN 1)		ZUSAMMEN 3)		ZUSAMMEN 1)								
		17	I	18	I	19	I	20	I	21	I	22	I	23	I	24	I	25	I	26
		01	UNTER 1	0,2		0,0		-		-		0,1		0,0		0,9		0,4		0,3
02	1 - 2	0,6		0,1		0,0		0,0		0,2		0,1		0,5		0,5		0,2		0,1
03	2 - 5	1,2		0,4		0,2		0,2		0,8		0,2		0,5		0,7		0,4		0,4
04	5 - 10	1,4		1,0		0,2		0,5		0,9		0,3		0,4		0,8		0,3		0,6
05	10 - 20	2,1		2,8		0,8		2,5		1,6		0,9		0,5		1,3		0,5		1,2
06	20 - 30	1,7		6,5		1,2		5,5		1,1		0,8		0,3		1,0		0,3		1,0
07	30 - 50	3,1		19,3		2,7		17,7		1,5		1,5		0,4		1,4		0,4		1,4
08	50 - 100	4,2		48,8		5,1		51,6		1,4		2,1		0,8		3,6		0,8		3,5
09	100 UND MEHR	1,5		39,5		2,3		54,2		0,3		0,7		0,4		3,3		0,3		3,3
10	INSGESAMT	16,0		118,4		12,6		132,2		8,1		6,6		4,6		12,9		3,5		11,6

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEMUESE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

NIEDERSACHSEN

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
	0,1	0,1	0,1	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		01
	1,0	0,9	0,4	0,3		0,3	0,1		0,1	0,1		02
	2,2	2,9	1,1	1,4		1,5	1,3		0,4	0,8		03
	3,1	6,7	1,4	2,6		2,0	2,5		0,7	1,8		04
	5,4	17,6	2,8	7,0		3,4	6,0		1,7	7,1		05
	4,8	21,6	2,2	8,1		2,6	6,0		1,7	9,9		06
	8,5	51,1	3,4	13,9		4,3	11,9		3,3	28,9		07
	9,2	82,2	3,4	23,8		3,7	12,3		2,5	32,2		08
	2,5	45,6	1,0	14,5		0,9	5,2		0,5	11,8		09
	36,9	228,6	15,7	71,7		18,7	45,3		10,9	92,6		10

GEWAECHSE UNTER			HANDELSGEWAECHSE			FUTTERPFLANZEN			INR.				
SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.	BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)	ZUSAMMEN 4)	DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)	ZUSAMMEN 6)	DAR. GRUEN- UND SILOMAIS								
BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE				
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38		
	0,1	0,0	0,6	0,2	-	-	-	0,1	0,0	0,1	0,0	01	
	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	02	
	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,8	1,1	0,6	0,9	03
	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,9	0,3	0,9	1,3	2,7	1,2	2,4	04
	0,1	0,2	0,0	0,1	0,5	1,5	0,5	1,5	4,0	12,5	3,7	11,2	05
	0,0	0,1	0,0	0,0	0,8	3,3	0,7	3,0	4,9	24,7	4,6	22,0	06
	0,1	0,1	0,0	0,0	2,2	13,3	2,0	12,2	9,7	77,0	9,2	67,6	07
	0,0	0,2	0,0	0,1	4,4	38,6	4,1	34,9	9,3	109,7	8,8	93,2	08
	0,0	0,1	0,0	0,0	1,9	34,7	1,7	30,2	1,6	25,9	1,5	22,1	09
	0,6	1,0	1,3	1,2	10,3	92,5	9,5	82,8	31,8	253,9	29,8	219,5	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUEZPFLANZEN USW.).

NORDRHEIN-WESTFALEN

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE			
			INSGESAMT						WEIZEN		ROGGEN		DAR	
			BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8					
01		UNTER 1	1,9	0,9	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0				
02	1	- 2	4,5	4,5	3,0	2,9	0,7	0,5	0,2	0,2				
03	2	- 5	8,1	18,7	6,0	12,3	1,7	1,9	0,9	1,1				
04	5	- 10	8,1	40,6	7,0	28,9	2,5	4,9	1,3	2,2				
05	10	- 20	10,9	112,0	9,7	75,5	4,9	18,1	2,1	5,4				
06	20	- 30	8,8	155,8	8,2	99,1	5,1	29,1	1,6	5,6				
07	30	- 50	11,0	316,8	10,4	186,6	7,3	65,0	2,3	10,0				
08	50	- 100	6,4	324,2	6,2	183,5	4,9	77,3	1,5	10,2				
09	100	UND MEHR	0,9	120,9	0,9	64,6	0,9	34,9	0,4	5,4				
10		INSGESAMT	60,7	1 094,4	51,6	653,5	28,0	231,5	10,3	40,1				

LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)			
			BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA						
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26											
01		UNTER 1	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	1,6	0,7	0,3	0,1										
02	1	- 2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,4	0,1	0,8	0,9	0,3	0,3										
03	2	- 5	1,6	0,5	0,1	0,1	0,8	0,2	0,8	1,9	0,5	1,0										
04	5	- 10	1,4	0,8	0,3	0,6	0,9	0,3	0,4	1,8	0,4	1,3										
05	10	- 20	1,7	2,3	1,0	3,5	1,4	0,9	0,5	2,4	0,5	2,2										
06	20	- 30	1,4	3,2	1,9	9,0	1,3	1,0	0,4	1,9	0,4	1,9										
07	30	- 50	1,7	8,1	2,8	20,2	1,6	1,6	0,5	3,6	0,5	3,5										
08	50	- 100	1,0	8,0	2,3	27,1	0,6	0,9	0,4	3,2	0,4	3,1										
09	100	UND MEHR	0,2	3,4	0,6	16,0	0,1	0,5	0,1	2,7	0,1	2,7										
10		INSGESAMT	10,0	26,5	8,9	76,4	7,1	5,5	5,6	19,0	3,3	16,1										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

NORDRHEIN-WESTFALEN

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
0,1	0,1		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		01
1,2	1,0		0,3	0,2		0,8	0,5		0,1	0,1		02
3,5	4,4		0,9	0,8		1,8	1,6		0,5	1,1		03
4,7	10,4		1,2	1,6		3,1	4,0		1,0	2,3		04
7,2	25,3		1,5	3,5		3,8	6,9		1,8	7,7		05
6,5	33,1		1,1	3,5		2,9	6,9		1,8	10,8		06
8,1	55,2		1,3	4,8		3,1	8,4		2,9	26,6		07
4,6	45,0		0,8	4,3		1,5	5,1		2,0	28,3		08
0,7	14,0		0,1	1,4		0,2	1,5		0,3	5,5		09
36,7	188,5		7,3	20,1		17,2	34,9		10,5	82,5		10

GEMISCHT			HANDELSGEMISCHT			FUTTERPFLANZEN			ILFD INR.			
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE					
27	28		29	30		31	32					
0,3	0,1	1,4	0,6	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,2	0,2	0,7	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4	0,3	02
0,3	0,6	0,4	0,9	0,1	0,2	0,1	0,2	1,6	2,0	1,3	1,6	03
0,2	0,6	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	2,6	4,8	2,2	3,9	04
0,2	0,9	0,0	0,2	0,6	2,0	0,6	1,9	5,0	17,9	4,5	15,8	05
0,1	0,7	0,0	0,0	0,8	3,6	0,8	3,4	5,1	29,6	4,7	25,7	06
0,1	0,9	0,0	0,1	1,8	10,7	1,7	9,9	7,0	64,7	6,5	55,6	07
0,1	0,5	0,0	0,0	1,9	17,7	1,7	15,6	3,6	46,7	3,4	40,4	08
0,0	0,3	0,0	0,0	0,5	9,7	0,4	8,7	0,3	6,3	0,3	4,4	09
1,5	4,7	2,6	2,7	5,9	44,3	5,4	40,1	25,9	172,3	23,2	147,7	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

RHEINLAND-PFALZ

		ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE					
		INSGESAMT								WEIZEN		ROGGEN		DAR	
LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	FLAECHE HA											
			1	2	3	4	5	6	7	8					
		UNTER 1	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
		1 - 2	2,3	1,9	1,5	1,1	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
		2 - 5	4,1	7,7	3,1	5,2	1,5	1,2	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	
		5 - 10	4,7	20,2	4,1	14,9	2,2	3,3	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	
		10 - 20	5,2	48,5	4,8	34,9	3,2	9,4	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	2,3	
		20 - 30	3,2	51,3	3,0	34,7	2,2	10,3	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	2,3	
		30 - 50	3,7	87,0	3,5	57,2	2,6	17,6	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	3,5	
		50 - 100	3,0	131,3	2,9	80,3	2,3	26,3	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	5,0	
		100 UND MEHR	0,6	56,1	0,6	32,8	0,5	11,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	2,9	
		INSGESAMT	27,7	404,3	23,6	261,2	15,3	79,5	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	17,3	

		KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)			
LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	
			17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	25	26	25	26	25	26	25	26	25
		UNTER 1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	
		1 - 2	1,2	0,2	-	-	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	
		2 - 5	1,9	0,5	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	
		5 - 10	1,9	0,4	0,2	0,3	0,5	0,1	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	
		10 - 20	2,3	1,3	0,8	1,9	0,9	0,5	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,9	
		20 - 30	1,2	1,1	0,8	3,6	0,5	0,4	0,2	1,0	0,2	1,0	0,2	1,0	0,2	1,0	0,2	1,0	0,2	1,0	
		30 - 50	1,3	2,6	1,1	6,8	0,5	0,6	0,2	1,3	0,2	1,3	0,2	1,3	0,2	1,3	0,2	1,3	0,2	1,3	
		50 - 100	0,9	3,3	0,7	7,2	0,3	0,4	0,1	1,7	0,1	1,7	0,1	1,7	0,1	1,7	0,1	1,7	0,1	1,6	
		100 UND MEHR	0,1	0,6	0,1	2,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	
		INSGESAMT	11,1	10,0	3,7	22,1	3,4	2,2	2,1	6,1	1,7	6,1	1,7	6,1	1,7	6,1	1,7	6,1	1,7	5,7	

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-)

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-)

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER		WINTERGERSTE		SOMMERGERSTE		HAFER		KOERNERMAIS				ILFD
BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	INR.
9	10	11	12	13	14	15	16					
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-					01
0,1	0,0	0,7	0,5	0,4	0,2	0,0	0,0					02
0,3	0,3	1,7	2,3	1,1	0,7	0,1	0,0					03
1,2	1,5	2,7	6,4	1,8	2,1	0,1	0,1					04
1,7	3,7	3,7	14,0	2,4	3,9	0,2	0,3					05
1,3	3,7	2,2	13,2	1,5	3,2	0,1	0,3					06
1,7	6,2	2,8	20,8	1,7	5,0	0,2	0,8					07
1,8	10,6	2,4	26,8	1,5	6,1	0,2	1,3					08
0,4	4,2	0,5	10,0	0,3	1,7	0,0	1,1					09
8,6	30,3	16,8	94,0	10,9	22,9	0,8	4,0					10

UNTER		BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)		HANDELSGEWAECHSE				FUTTERPFLANZEN				ILFD		
SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.		BE- TRIEBE I FLAECHE HA I		BE- TRIEBE I FLAECHE HA I		ZUSAMMEN 4)		BE- TRIEBE I FLAECHE HA I		ZUSAMMEN 6)		BE- TRIEBE I FLAECHE HA I		INR.
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38			
0,1	0,0	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-			01
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0			02
0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0			03
0,1	0,3	0,0	0,0	0,3	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4	0,1	0,0			04
0,1	0,3	0,0	0,0	0,5	1,2	0,3	0,8	1,1	1,7	0,5	0,6			05
0,1	0,5	0,0	0,0	0,4	1,7	0,3	1,2	1,0	2,3	0,6	1,4			06
0,1	0,5	0,0	0,0	0,7	3,3	0,5	2,4	1,4	6,2	1,0	3,4			07
0,0	0,2	0,0	0,0	1,2	8,8	0,9	6,4	1,5	10,7	1,2	7,0			08
0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	6,1	0,3	5,0	0,3	3,5	0,2	2,3			09
0,6	2,0	0,5	0,3	3,6	21,9	2,7	16,3	6,2	25,1	3,7	14,8			10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

SAARLAND

ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE						
INSGESAMT								WEIZEN		ROGGEN				
LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE		FLAECHE HA		BETRIEBE		FLAECHE HA		BETRIEBE		FLAECHE HA	
			1	2	3	4	5	6	7	8				
01		UNTER 1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-			
02	1	- 2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0			
03	2	- 5	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1			
04	5	- 10	0,3	1,2	0,3	0,9	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1			
05	10	- 20	0,4	3,3	0,3	2,7	0,2	0,7	0,2	0,2	0,5			
06	20	- 30	0,2	3,3	0,2	2,5	0,1	0,5	0,1	0,1	0,6			
07	30	- 50	0,2	5,0	0,2	3,8	0,2	0,7	0,1	0,1	0,8			
08	50	- 100	0,3	14,0	0,3	9,0	0,3	2,1	0,2	0,2	1,9			
09	100	UND MEHR	0,2	13,1	0,2	7,4	0,1	2,3	0,1	0,1	1,2			
10		INSGESAMT	2,2	40,5	1,9	26,7	1,3	6,6	0,8	0,8	5,3			

KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)		
LFDI	NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BE- TRIEBE		FLAECHE HA		BE- TRIEBE		FLAECHE HA		BE- TRIEBE		FLAECHE HA		BE- TRIEBE		FLAECHE HA	
			17	18	19	20	21	22	23	24	25	26						
01		UNTER 1	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0						
02	1	- 2	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
03	2	- 5	0,2	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
04	5	- 10	0,2	0,1	-	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0				
05	10	- 20	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0				
06	20	- 30	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
07	30	- 50	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-				
08	50	- 100	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
09	100	UND MEHR	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-				
10		INSGESAMT	0,9	0,3	-	-	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2				

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

SAARLAND

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		-	-		01
-	-		0,1	0,0		0,0	0,0		-	-		02
0,0	0,0		0,1	0,0		0,2	0,1		0,0	0,0		03
0,0	0,1		0,1	0,1		0,2	0,3		-	-		04
0,1	0,1		0,2	0,7		0,3	0,6		-	-		05
0,1	0,1		0,2	0,7		0,1	0,5		0,0	0,0		06
0,1	0,4		0,2	0,8		0,2	0,8		0,0	0,0		07
0,2	1,0		0,2	1,8		0,3	1,6		0,0	0,1		08
0,1	1,1		0,1	1,4		0,1	1,0		0,0	0,0		09
0,7	2,8		1,1	5,7		1,4	5,0		0,0	0,1		10

GEWAECHSE

UNTER

SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			HANDELSGEWAECHSE			FUTTERPFLANZEN			ILFD INR.						
DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.						ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)				ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS		
BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,0	0,0		0,1	0,0		-	-		-	-		-	-		-	-		01
-	-		0,0	0,0		-	-		-	0,0		0,0	0,0		-	-		02
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,1		0,0	0,0		03
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,1		0,0	0,0		04
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,1		0,1	0,1		0,1	0,2		0,0	0,1		05
0,0	0,0		-	-		0,0	0,2		0,2	0,1		0,1	0,2		0,0	0,1		06
-	-		-	-		0,0	0,2		0,2	0,1		0,1	0,5		0,1	0,3		07
-	-		-	-		0,1	0,7		0,1	0,7		0,2	2,5		0,2	1,3		08
-	-		-	-		0,1	1,4		0,1	1,2		0,1	2,0		0,1	1,2		09
0,0	0,0		0,1	0,0		0,3	2,6		0,3	2,4		0,8	5,5		0,5	2,9		10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSEN, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUEZPFLANZEN USW.).

SCHLESWIG-HOLSTEIN

				ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE							
				INSGESAMT								DAR							
LANDW. GENUTZTE FLAECHE												WEIZEN				ROGGEN			
NR. I VON ... BIS UNTER ... HA																			
				BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA				
				1	2	3	4	5	6	7	8								
01	UNTER 1			0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
02	1	-	2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0						
03	2	-	5	0,6	1,4	0,3	0,7	0,1	0,3	0,1	0,2								
04	5	-	10	0,7	3,0	0,4	1,4	0,2	0,5	0,1	0,3								
05	10	-	20	1,4	13,1	0,9	5,9	0,4	2,0	0,4	1,4								
06	20	-	30	1,5	20,3	1,1	9,3	0,5	3,3	0,5	2,1								
07	30	-	50	3,7	72,3	2,7	31,8	1,6	15,1	1,1	5,5								
08	50	-	100	6,0	225,0	4,5	93,0	3,1	49,3	1,6	11,3								
09	100 UND MEHR			1,9	246,1	1,7	124,4	1,5	76,5	0,5	8,9								
10	INSGESAMT			16,2	581,6	11,7	266,6	7,4	146,9	4,3	29,7								

				KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)			
LANDW. GENUTZTE FLAECHE																							
NR. I VON ... BIS UNTER ... HA																							
				BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA								
				17	18	19	20	21	22	23	24	25	26										
01	UNTER 1			0,0	0,0	-	-	-	-	0,3	0,1	0,1	0,0										
02	1	-	2	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0										
03	2	-	5	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1										
04	5	-	10	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,3										
05	10	-	20	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,4	0,1	0,3										
06	20	-	30	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,1	0,5										
07	30	-	50	0,2	0,7	0,2	0,8	0,3	0,7	0,2	1,0	0,2	1,0										
08	50	-	100	0,3	1,8	0,8	4,5	0,4	0,8	0,3	2,3	0,3	2,3										
09	100 UND MEHR			0,1	2,1	0,5	10,0	0,1	0,3	0,1	2,1	0,1	2,1										
10	INSGESAMT			1,0	5,0	1,6	15,5	1,3	2,2	1,3	6,9	1,0	6,5										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER		WINTERGERSTE		SOMMERGERSTE		HAFER		KOERNERMAIS		ILFD	INR.
BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE		
9	10	11	12	13	14	15	16				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	01
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	02
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,0	0,0	-	03
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	04
0,4	1,3	0,1	0,3	0,3	0,8	0,3	0,8	0,0	0,0	0,1	05
0,5	2,1	0,1	0,3	0,4	1,2	0,4	1,2	0,0	0,0	0,1	06
1,2	6,8	0,4	1,3	0,9	2,7	0,9	2,7	0,0	0,0	0,0	07
2,4	23,5	0,6	3,1	1,0	3,9	0,0	3,9	0,0	0,0	0,4	08
1,2	32,5	0,1	1,5	0,4	4,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,1	09
5,8	66,5	1,5	6,8	3,3	13,1	0,1	13,1	0,1	0,1	0,7	10

UNTER		BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)		HANDELSGEWAECHSE				FUTTERPFLANZEN				ILFD	INR.		
SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGW.		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE		BE- TRIEBE			
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38				
0,1	0,0	0,2	0,1	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	01
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	02
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	03
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	04
0,0	0,2	0,0	0,1	0,3	1,2	0,2	1,2	0,5	2,0	0,2	0,8	0,2	0,8	0,8	05
0,0	0,2	-	-	0,3	1,9	0,3	1,8	0,7	4,7	0,5	1,8	0,5	1,8	1,8	06
0,1	0,4	0,0	0,0	1,1	8,1	1,0	8,0	2,4	19,5	1,8	9,8	1,8	9,8	9,8	07
0,1	0,8	-	-	2,6	32,3	2,6	31,9	4,2	60,4	3,7	35,5	3,7	35,5	35,5	08
0,0	0,7	0,0	0,0	1,4	49,6	1,4	49,0	0,9	19,7	0,7	12,0	0,7	12,0	12,0	09
0,4	2,5	0,3	0,3	5,8	93,5	5,7	92,2	8,9	107,0	6,9	59,9	6,9	59,9	59,9	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND INSGESAMT				ZUSAMMEN				GETREIDE DAR			
		BETRIEBE		FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	WEIZEN		BETRIEBE	FLAECHE HA	ROGGEN		
		1	2	3			4	5			6	7	8
01	UNTER 1	1,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
02	1 - 2	2,2	1,8	1,3	0,7	0,9	0,3	0,3	0,3	0,1			
03	2 - 5	3,3	5,7	2,4	3,0	1,5	1,1	0,6	0,6	0,5			
04	5 - 10	2,4	10,9	1,9	6,4	1,2	2,1	0,6	1,3				
05	10 - 20	2,5	23,5	2,2	13,8	1,5	4,7	0,8	3,1				
06	20 - 30	1,3	21,4	1,1	12,1	0,9	4,4	0,4	2,3				
07	30 - 50	1,2	32,0	1,1	16,3	0,8	5,2	0,4	3,1				
08	50 - 100	1,6	83,4	1,5	41,3	1,1	15,9	0,6	7,3				
09	100 UND MEHR	6,2	4 086,7	5,9	1 955,3	5,1	808,8	3,0	316,0				
10	INSGESAMT	21,7	4 265,8	17,5	2 049,0	13,1	842,6	6,9	333,5				

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
		BE- TRIEBE		FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE		FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE		FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA			
		17	18	19			20	21	22			23	24	25			26		
01	UNTER 1	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	1,0	0,3	0,4	0,1								
02	1 - 2	1,2	0,3	0,1	0,0	0,9	0,1	0,4	0,3	0,3	0,1								
03	2 - 5	2,1	0,6	0,0	0,0	1,9	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2								
04	5 - 10	1,4	0,6	0,0	0,0	1,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3								
05	10 - 20	1,2	0,8	0,2	0,3	1,0	0,4	0,2	0,4	0,2	0,3								
06	20 - 30	0,6	0,6	0,1	0,2	0,5	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3								
07	30 - 50	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4	0,3	0,1	0,5	0,1	0,4								
08	50 - 100	0,5	1,1	0,4	2,1	0,3	0,3	0,1	1,0	0,1	0,9								
09	100 UND MEHR	1,7	69,6	3,5	144,1	0,7	4,5	0,7	12,1	0,6	11,5								
10	INSGESAMT	9,3	73,9	4,6	147,2	7,0	6,7	3,3	15,5	2,3	13,9								

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		01
0,3	0,1		0,3	0,1		0,3	0,1		0,0	0,0		02
0,6	0,4		0,7	0,5		0,6	0,3		0,0	0,0		03
0,6	1,0		0,7	0,8		0,7	0,7		0,2	0,0		04
0,7	2,0		0,9	1,9		0,8	1,3		0,1	0,1		05
0,5	2,0		0,5	1,9		0,4	0,8		0,0	0,1		06
0,5	2,9		0,5	2,8		0,4	1,3		0,1	0,2		07
0,8	7,8		0,6	5,5		0,5	2,6		0,1	0,6		08
4,8	503,4		2,7	184,8		2,0	53,7		0,6	31,8		09
8,9	519,7		6,9	198,4		5,8	60,7		1,1	32,9		10

GEWAECHSE UNTER			HANDELSGEWAECHSE						FUTTERPFLANZEN						ILFD INR.		
SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)				DAR. GRUEN- UND SILOMAIS	
BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE		BE-TRIEBE	FLAECHE	
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38	
0,4	0,1	1,0	0,2	0,0	0,0	-	-		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	01
0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1		0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	02
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0		1,2	1,0	0,5	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	03
0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,6	0,3	0,5		1,1	1,8	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	04
0,0	0,1	0,0	0,1	0,4	1,9	0,4	1,5		1,3	3,5	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	05
0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	2,2	0,3	1,8		0,7	3,3	0,4	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	06
0,0	0,1	0,0	0,1	0,4	3,7	0,4	3,1		0,7	5,2	0,4	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	07
0,0	0,3	0,0	0,0	0,8	10,6	0,7	8,9		1,1	14,9	0,7	6,4	6,4	6,4	6,4	6,4	08
0,2	2,2	0,0	0,1	5,1	656,2	4,9	547,3		4,3	642,1	3,7	377,8	377,8	377,8	377,8	377,8	09
1,2	3,3	1,8	1,0	7,8	675,3	7,2	563,3		11,0	671,9	6,9	388,2	388,2	388,2	388,2	388,2	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL),

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

BRANDENBURG

NR.	LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE			
			INSGESAMT								WEIZEN		ROGGEN	
			BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE	BETRIEBE	FLAECHE
			1	2	3	4	5	6	7	8				
01		UNTER 1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
02	1	- 2	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0		
03	2	- 5	0,8	1,5	0,6	0,7	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2		
04	5	- 10	0,6	2,9	0,5	1,7	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,7		
05	10	- 20	0,7	6,9	0,6	3,9	0,4	0,9	0,4	0,4	0,4	1,8		
06	20	- 30	0,3	4,9	0,3	2,7	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	1,2		
07	30	- 50	0,3	7,9	0,3	3,5	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	1,4		
08	50	- 100	0,4	20,0	0,4	8,8	0,2	2,1	0,2	0,2	0,2	3,3		
09	100	UND MEHR	1,4	965,4	1,3	415,4	1,0	97,1	1,0	1,0	1,0	153,0		
10		INSGESAMT	5,5	1 010,1	4,1	436,9	2,4	101,8	2,7	2,7	2,7	161,7		

NR.	LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)			
			BE- TRIEBE		FLAECHE	BE- TRIEBE		FLAECHE	BE- TRIEBE		FLAECHE	BE- TRIEBE		FLAECHE	BE- TRIEBE		FLAECHE	BE- TRIEBE		FLAECHE		
			17	18	19	20	21	22	23	24	25	26										
			17	18	19	20	21	22	23	24	25	26										
01		UNTER 1	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0										
02	1	- 2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0										
03	2	- 5	0,5	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1										
04	5	- 10	0,3	0,1	-	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1										
05	10	- 20	0,3	0,2	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1										
06	20	- 30	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1										
07	30	- 50	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1										
08	50	- 100	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,3										
09	100	UND MEHR	0,4	18,3	0,5	16,2	0,1	0,6	0,2	3,1	0,2	3,1										
10		INSGESAMT	2,2	19,3	0,6	16,4	1,4	1,1	1,0	4,3	0,7	4,0										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE			
		INSGESAMT		FLAECHE		INSGESAMT		FLAECHE		WEIZEN		ROGGEN	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8				
01	UNTER 1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0				
02	1 - 2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1				
03	2 - 5	0,4	0,7	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1				
04	5 - 10	0,3	1,8	0,3	1,2	0,2	0,5	0,2	0,2				
05	10 - 20	0,3	2,7	0,2	1,6	0,2	0,7	0,1	0,1				
06	20 - 30	0,2	3,1	0,2	1,8	0,1	0,7	0,1	0,1				
07	30 - 50	0,2	5,2	0,2	2,7	0,1	0,9	0,1	0,1				
08	50 - 100	0,3	12,5	0,2	5,5	0,2	2,4	0,1	0,1				
09	100 UND MEHR	1,6	1 002,8	1,5	469,0	1,3	204,1	0,7	61,5				
10	INSGESAMT	3,5	1 029,0	3,1	482,3	2,5	209,4	1,6	64,2				

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)			
		BE- I FLAECHE		BE- I FLAECHE		BE- I FLAECHE		BE- I FLAECHE		BE- I FLAECHE		BE- I FLAECHE		BE- I FLAECHE							
		TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA	TRIEBE	HA						
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26										
01	UNTER 1	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
02	1 - 2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
03	2 - 5	0,2	0,1	-	-	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0										
04	5 - 10	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0										
05	10 - 20	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0										
06	20 - 30	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0										
07	30 - 50	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
08	50 - 100	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2										
09	100 UND MEHR	0,3	22,4	0,9	33,4	0,2	0,8	0,1	1,0	0,1	1,0										
10	INSGESAMT	1,2	23,0	1,2	33,9	1,0	1,2	0,6	1,4	0,4	1,3										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
-	-		-	-		0,0	0,0		-	-		01
0,1	0,0		0,0	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		02
0,1	0,1		0,2	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		03
0,2	0,3		0,2	0,0		0,2	0,1		0,1	0,0		04
0,1	0,3		0,1	0,1		0,1	0,1		0,1	0,0		05
0,1	0,3		0,1	0,1		0,1	0,2		0,0	0,0		06
0,1	0,6		0,1	0,1		0,1	0,4		0,0	0,1		07
0,1	1,2		0,1	0,3		0,1	0,3		0,0	0,0		08
1,2	146,4		0,5	20,3		0,6	21,0		0,1	4,1		09
2,1	149,1		1,1	20,9		1,4	22,2		0,3	4,2		10

GEWAECHSE

UNTER

SPARGEL, ERDBEEREN			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		-	-		-	-		-	-		01
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		-	-		02
0,0	0,0		0,1	0,0		0,1	0,0		0,1	0,0		0,2	0,1		0,1	0,1		03
0,1	0,0		0,1	0,0		0,2	0,2		0,2	0,2		0,2	0,1		0,2	0,1		04
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,5		0,1	0,5		0,1	0,3		0,1	0,1		05
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,6		0,1	0,5		0,1	0,3		0,1	0,2		06
0,0	0,0		-	-		0,1	1,1		0,1	1,0		0,1	0,6		0,1	0,3		07
0,0	0,0		0,0	0,0		0,2	2,4		0,2	2,4		0,2	2,0		0,1	1,3		08
0,0	0,2		0,0	0,0		1,4	215,5		1,4	205,0		1,1	117,5		1,0	74,7		09
0,3	0,4		0,4	0,1		2,3	220,3		2,2	209,6		2,0	121,0		1,7	76,7		10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUEZPFLANZEN USW.).

SACHSEN

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND						GETREIDE			
		INSGESAMT		ZUSAMMEN		WEIZEN		ROGGEN		DAR	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
02	1 - 2	0,7	0,5	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0		
03	2 - 5	1,0	1,5	0,7	0,7	0,4	0,3	0,1	0,1		
04	5 - 10	0,8	3,2	0,6	1,7	0,4	0,6	0,1	0,2		
05	10 - 20	0,9	7,5	0,8	4,2	0,6	1,5	0,2	0,5		
06	20 - 30	0,5	7,8	0,4	4,5	0,4	1,9	0,1	0,4		
07	30 - 50	0,3	9,4	0,3	5,2	0,3	1,9	0,1	0,6		
08	50 - 100	0,5	24,2	0,4	12,7	0,4	4,8	0,1	1,2		
09	100 UND MEHR	1,0	632,6	1,0	301,0	0,9	123,5	0,4	29,3		
10	INSGESAMT	6,0	687,0	4,7	330,3	3,6	134,6	1,0	32,2		

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)		FUTTER- HACKFRUECHTE 2)		ZUSAMMEN 3)		GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
		BE- I TRIEBE I		FLAECHE I HA I		BE- I TRIEBE I		FLAECHE I HA I		BE- I TRIEBE I		FLAECHE I HA I	
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
		01	UNTER 1	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0
02	1 - 2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0		
03	2 - 5	0,7	0,2	0,0	0,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		
04	5 - 10	0,5	0,2	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1		
05	10 - 20	0,5	0,3	0,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1		
06	20 - 30	0,2	0,4	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0		
07	30 - 50	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1		
08	50 - 100	0,2	0,3	0,1	0,6	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2		
09	100 UND MEHR	0,3	9,5	0,6	19,9	0,2	1,6	0,1	2,5	0,1	2,5		
10	INSGESAMT	2,9	11,0	0,8	20,8	2,3	2,3	0,7	3,3	0,4	3,0		

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

SACHSEN

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		01
0,1	0,0		0,1	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		02
0,2	0,1		0,2	0,1		0,1	0,1		0,0	0,0		03
0,1	0,2		0,2	0,3		0,2	0,2		0,0	0,0		04
0,2	0,8		0,4	0,9		0,3	0,4		0,0	0,0		05
0,2	0,8		0,2	1,0		0,2	0,3		0,0	0,0		06
0,2	1,1		0,2	1,2		0,1	0,4		0,0	0,0		07
0,3	2,8		0,3	2,6		0,2	0,7		0,0	0,2		08
0,9	88,3		0,6	42,7		0,3	7,6		0,1	6,3		09
2,1	94,0		2,2	48,9		1,5	9,8		0,2	6,5		10

SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,1	0,0		0,4	0,1		0,0	0,0		-	-		0,0	0,0		-	-		01
0,1	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,1		0,0	0,0		02
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,4	0,4		0,1	0,0		03
0,0	0,1		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,4	0,9		0,1	0,1		04
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,5		0,1	0,5		0,5	1,5		0,1	0,2		05
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,6		0,1	0,6		0,3	1,5		0,2	0,4		06
0,0	0,1		0,0	0,0		0,1	1,0		0,1	0,9		0,2	1,9		0,1	0,5		07
0,0	0,1		-	-		0,2	2,4		0,2	2,1		0,4	5,3		0,2	1,9		08
0,0	0,1		0,0	0,0		0,8	85,9		0,8	84,8		0,8	133,7		0,7	65,1		09
0,3	0,5		0,5	0,3		1,5	90,5		1,3	68,9		3,1	145,2		1,6	68,3		10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

SACHSEN-ANHALT

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND						GETREIDE			
		INSGESAMT		ZUSAMMEN		WEIZEN		ROGGEN		DAR	
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA
		1	2	3	4	5	6	7	8		
01	UNTER 1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
02	1 - 2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
03	2 - 5	0,4	0,8	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
04	5 - 10	0,2	1,1	0,2	0,7	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	
05	10 - 20	0,3	2,8	0,2	1,7	0,2	0,8	0,1	0,3	0,3	
06	20 - 30	0,2	2,8	0,1	1,4	0,1	0,6	0,1	0,3	0,3	
07	30 - 50	0,2	5,5	0,2	2,5	0,1	0,9	0,1	0,5	0,5	
08	50 - 100	0,3	15,3	0,2	7,6	0,2	3,4	0,1	1,2	1,2	
09	100 UND MEHR	1,3	881,4	1,3	451,1	1,2	222,4	0,6	59,5	59,5	
10	INSGESAMT	3,2	910,0	2,7	465,6	2,2	228,6	1,1	62,0	62,0	

LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)		FUTTER- HACKFRUECHTE 2)		ZUSAMMEN 3)		GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
01	UNTER 1	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	
02	1 - 2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
03	2 - 5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	
04	5 - 10	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
05	10 - 20	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
06	20 - 30	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
07	30 - 50	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	
08	50 - 100	0,0	0,1	0,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	
09	100 UND MEHR	0,4	15,1	1,1	58,9	0,1	0,8	0,2	3,1	0,2	2,8	2,8	
10	INSGESAMT	1,1	15,5	1,4	60,0	0,7	1,0	0,6	3,7	0,4	3,2	3,2	

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMOEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEMAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE HA		BETRIEBE	FLAECHE HA		BETRIEBE	FLAECHE HA		BETRIEBE	FLAECHE HA		
9	10		11	12		13	14		15	16		
0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		-	-		01
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		02
0,1	0,0		0,1	0,1		0,1	0,0		0,0	0,0		03
0,1	0,2		0,0	0,1		0,0	0,0		-	-		04
0,1	0,3		0,1	0,1		0,1	0,1		0,0	0,1		05
0,1	0,4		0,0	0,1		0,0	0,1		0,0	0,0		06
0,1	0,6		0,1	0,3		0,0	0,1		0,0	0,1		07
0,1	1,5		0,1	0,5		0,1	0,4		0,0	0,2		08
1,1	114,2		0,6	31,6		0,3	4,9		0,1	8,7		09
1,8	117,3		0,9	32,7		0,7	5,7		0,2	9,0		10

GEWAECHSE UNTER			HANDELSGEWAECHSE						FUTTERPFLANZEN						ILFD INR.			
SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)				DAR. GRUEN- UND SILOMAIS		
BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,1	0,0		0,2	0,0		0,0	0,0		-	-		0,0	0,0		-	-		01
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		0,0	0,0		0,0	0,0		02
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		0,2	0,1		0,1	0,0		03
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,1		0,0	0,1		0,1	0,1		0,0	0,0		04
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,1		0,0	0,1		0,1	0,3		0,1	0,1		05
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,4		0,0	0,3		0,1	0,3		0,0	0,1		06
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,5		0,0	0,3		0,1	0,7		0,1	0,3		07
-	-		0,0	0,0		0,1	1,5		0,1	1,1		0,2	1,9		0,1	1,1		08
0,0	0,4		0,0	0,0		1,1	108,4		1,0	84,7		0,8	98,2		0,7	68,8		09
0,1	0,5		0,3	0,2		1,4	111,0		1,2	86,6		1,5	101,5		1,1	70,5		10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

THUERINGEN

			ACKERLAND				ZUSAMMEN				GETREIDE			
			INSGESAMT								DAR			
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA		BETRIEBE 1	FLAECHE HA 2	BETRIEBE 3	FLAECHE HA 4	WEIZEN		ROGGEN		BETRIEBE 7	FLAECHE HA 8		
							BETRIEBE 5	FLAECHE HA 6	BETRIEBE I	FLAECHE HA I				
01	UNTER 1		0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-				
02	1	- 2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0				
03	2	- 5	0,7	1,2	0,5	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0				
04	5	- 10	0,5	1,8	0,4	1,2	0,3	0,5	0,0	0,0				
05	10	- 20	0,4	3,5	0,4	2,3	0,3	0,9	0,0	0,1				
06	20	- 30	0,2	2,7	0,1	1,6	0,1	0,6	0,0	0,1				
07	30	- 50	0,2	4,1	0,1	2,4	0,1	1,0	0,0	0,1				
08	50	- 100	0,2	11,3	0,2	6,6	0,2	3,1	0,1	0,5				
09	100 UND MEHR		0,8	604,6	0,8	318,9	0,7	161,7	0,3	12,7				
10	INSGESAMT		3,4	629,6	2,8	333,9	2,3	168,2	0,5	13,5				

			KARTOFFELN				ZUCKERRUEBEN 1)				FUTTER- HACKFRUECHTE 2)				ZUSAMMEN 3)				GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)			
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA		BE- TRIEBE 17	FLAECHE HA 18	BE- TRIEBE 19	FLAECHE HA 20	BE- TRIEBE 21	FLAECHE HA 22	BE- TRIEBE 23	FLAECHE HA 24	BE- TRIEBE 25	FLAECHE HA 26										
													FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I	FLAECHE HA I				
01	UNTER 1		0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0										
02	1	- 2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0										
03	2	- 5	0,5	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0										
04	5	- 10	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0										
05	10	- 20	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0										
06	20	- 30	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1										
07	30	- 50	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1										
08	50	- 100	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0										
09	100 UND MEHR		0,3	4,3	0,4	15,7	0,2	0,7	0,1	2,4	0,1	2,1										
10	INSGESAMT		1,9	5,0	0,5	16,2	1,6	1,2	0,4	2,8	0,2	2,4										

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-

3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.

4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-

5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

THUERINGEN

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			ILFD INR.
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		
-	-		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		01
0,0	0,0		0,1	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		02
0,1	0,1		0,2	0,2		0,1	0,1		0,0	0,0		03
0,1	0,2		0,2	0,3		0,1	0,1		0,0	0,0		04
0,2	0,4		0,2	0,6		0,2	0,3		0,0	0,0		05
0,1	0,3		0,1	0,5		0,1	0,1		-	-		06
0,1	0,3		0,1	0,8		0,1	0,2		0,0	0,0		07
0,1	1,0		0,1	1,4		0,1	0,4		0,0	0,0		08
0,6	64,3		0,6	66,9		0,3	6,8		0,1	3,6		09
1,3	66,6		1,7	70,8		1,0	8,0		0,1	3,7		10

GEWAECHSE

UNTER

SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.			BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)			ZUSAMMEN 4)			DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)			ZUSAMMEN 6)			DAR. GRUEN- UND SILOMAIS			ILFD INR.
BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		BE- TRIEBE	FLAECHE HA		
27	28		29	30		31	32		33	34		35	36		37	38		
0,0	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		-	-		0,0	0,0		-	-		01
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,0		0,0	0,0		02
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,2	0,1		0,0	0,0		03
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,1		0,0	0,1		0,2	0,2		0,1	0,0		04
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,3		0,1	0,3		0,2	0,4		0,1	0,1		05
0,0	0,0		-	-		0,0	0,2		0,0	0,2		0,1	0,4		0,0	0,1		06
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	0,5		0,1	0,4		0,1	0,4		0,1	0,2		07
0,0	0,0		0,0	0,0		0,1	1,5		0,1	1,4		0,1	1,4		0,1	0,5		08
0,0	0,4		0,0	0,1		0,7	79,1		0,7	72,5		0,5	100,9		0,4	47,0		09
0,1	0,5		0,2	0,2		1,0	81,8		1,0	75,0		1,4	103,7		0,8	47,9		10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUEZPFLANZEN USW.).

STADTSTAATEN (BERLIN, BREMEN, HAMBURG)

LFDI NR. I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	ACKERLAND INSGESAMT				ZUSAMMEN			WEIZEN		ROGGEN			GETREIDE DAR
		BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	BETRIEBE	FLAECHE HA	
		1	2	3	4	5	6	7	8					
01	UNTER 1	0,7	0,3	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
02	1 - 2	0,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03	2 - 5	0,2	0,4	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
04	5 - 10	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
05	10 - 20	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
06	20 - 30	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0		
07	30 - 50	0,1	2,2	0,1	1,2	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4		
08	50 - 100	0,1	3,0	0,1	1,8	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4		
09	100 UND MEHR	0,0	2,3	0,0	1,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
10	INSGESAMT	1,6	9,8	0,3	4,4	0,1	1,6	0,1	0,1	1,0	0,1	1,0		

LFDI NR. I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	KARTOFFELN			ZUCKERRUEBEN 1)		FUTTER- HACKFRUECHTE 2)		ZUSAMMEN 3)			GARTEN DAR GEMUESE, ZUSAMMEN 1)	
		BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA	BE- TRIEBE	FLAECHE HA
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
01	UNTER 1	0,0	0,0	-	-	-	-	0,7	0,3	0,3	0,1		
02	1 - 2	0,0	0,0	-	-	-	-	0,3	0,4	0,1	0,2		
03	2 - 5	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2		
04	5 - 10	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1		
05	10 - 20	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1		
06	20 - 30	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
07	30 - 50	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1		
08	50 - 100	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1		
09	100 UND MEHR	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-		
10	INSGESAMT	0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	1,2	1,5	0,6	0,8		

1) OHNE SAMENBAU.

2) RUNKELRUEBEN (OHNE SAMENBAU), KOHLRUEBEN (OHNE SAMENBAU), ALLE ANDEREN HACKFRUECHTE (Z.B. FUTTERMUEHREN, FUTTER-
3) EINSCHL. GARTENBAUSAEMEREIEN; OHNE ANBAU IN HAUS- UND NUTZGAERTEN.4) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEWINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (MOHN, KOER-
5) WINTER- UND SOMMERFRUCHT.

6) GRUEN- UND SILOMAIS, KLEE, KLEEGRAS, KLEE-LUZERNE-GEMISCH, LUZERNE, GRASANBAU AUF DEM ACKERLAND, SERRADELLA, U.A.

ACKERLAND NACH FRUCHTARTEN 1993

1000

STADTSTAATEN (BERLIN, BREMEN, HAMBURG)

EINSCHL. KOERNERMAIS

UNTER

WINTERGERSTE			SOMMERGERSTE			HAFER			KOERNERMAIS			
BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		BETRIEBE	FLAECHE		
9	10		11	12		13	14		15	16		ILFD INR.
0,0	0,0		-	-		-	-		-	-		01
-	-		-	-		-	-		-	-		02
-	-		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		03
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		04
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		05
0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		-	-		06
0,0	0,3		0,0	0,1		0,0	0,1		-	-		07
0,0	0,3		0,0	0,0		0,0	0,2		0,0	0,1		08
0,0	0,2		0,0	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0		09
0,1	0,9		0,1	0,2		0,1	0,5		0,0	0,1		10

GEWAECHSE UNTER SPARGEL, ERDBEEREN DAR. IM WECHSEL MIT GARTENGEW.				BLUMEN UND ZIERPFLANZEN 1)				HANDELSGEWAECHSE ZUSAMMEN 4)				DAR. RAPS UND RUEBSEN 5)				FUTTERPFLANZEN ZUSAMMEN 6)				DAR. GRUEN- UND SILOMAIS				
BETRIEBE	FLAECHE			BETRIEBE	FLAECHE			BETRIEBE	FLAECHE			BETRIEBE	FLAECHE			BETRIEBE	FLAECHE			BETRIEBE	FLAECHE			
27	28			29	30			31	32			33	34			35	36			37	38			ILFD INR.
0,3	0,1		0,5	0,2	0,0		0,0	-	-		0,0	0,0	-	-		0,0	0,0		-	-		-	-	01
0,1	0,2		0,2	0,2	0,0		0,0	-	-		0,0	0,0	-	-		0,0	0,0		-	-		-	-	02
0,1	0,2		0,1	0,2	0,0		0,0	-	-		0,0	0,0	-	-		0,0	0,0		-	-		-	-	03
0,0	0,1		0,0	0,0	0,0		0,0	-	-		0,0	0,1	0,0	0,0		0,0	0,1		0,0	0,0		0,0	0,0	04
0,0	0,1		0,0	0,0	-		-	-	-		0,0	0,1	0,0	0,0		0,0	0,1		0,0	0,0		0,0	0,0	05
0,0	0,0		-	-	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,1	0,0	0,0		0,0	0,1		0,0	0,0		0,0	0,0	06
0,0	0,1		0,0	0,0	0,0		0,1	0,0	0,1		0,1	0,1	0,1	0,5		0,0	0,0		0,0	0,1		0,1	0,1	07
0,0	0,1		0,0	0,0	0,0		0,4	0,0	0,3		0,1	0,5	0,1	0,5		0,1	0,5		0,1	0,1		0,4	0,4	08
-	-		0,0	0,0	0,0		0,6	0,0	0,5		0,0	0,2	0,0	0,2		0,0	0,0		0,0	0,0		0,2	0,2	09
0,6	0,8		0,8	0,6	0,1		1,1	0,1	1,0		0,2	1,5	0,1	0,8		0,1	0,8		0,1	0,8		0,8	10	10

KOHL, MARKSTAMMKOHL).

NERSENF, FLACHS, HANF, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN USW.).

Anhang

1 Landwirtschaftliche Betriebe nach der Rechtsform und nach
in

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebsfläche				Landwirtschaftlich genutzte Fläche				Wald		Dauer	
			inagesamt		darunter der Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind		zusammen		darunter der Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind		zusammen		zusammen	
			Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	unter 1	1981	36,5	33,9	36,1	32,2	33,6	18,7	33,4	18,6	5,7	4,5	6,0	1,9
2		1985	36,6	36,1	36,0	34,5	33,7	18,8	33,4	18,6	6,0	6,2	5,6	1,8
3		1989	33,6	34,4	33,1	33,4	30,8	17,1	30,6	17,0	6,4	7,3	4,7	1,5
4		1993	28,1	30,4	27,6	28,7	26,3	14,9	26,1	14,8	5,2	5,9	4,5	1,4
5	1 - 2	1981	87,9	176,0	87,2	173,2	87,9	124,9	87,2	123,9	23,5	27,9	57,1	50,9
6		1985	83,4	175,8	82,9	172,3	83,4	117,5	82,9	116,9	25,1	35,3	53,9	49,1
7		1989	73,3	171,2	72,8	162,5	73,3	103,3	72,8	102,5	25,3	38,8	47,1	45,6
8		1993	62,7	149,1	62,3	146,9	62,7	87,8	62,3	87,2	22,7	38,9	41,0	42,6
9	2 - 5	1981	142,2	608,8	141,3	601,0	142,2	478,2	141,3	475,1	52,9	87,2	111,7	204,8
10		1985	127,5	569,7	127,0	566,8	127,5	425,9	127,0	424,2	46,4	79,4	96,4	181,4
11		1989	109,8	479,2	109,3	474,9	109,8	365,8	109,3	364,1	42,5	76,0	82,3	159,8
12		1993	90,9	414,3	90,4	410,0	90,9	302,7	90,4	301,0	37,9	75,3	67,2	137,2
13	5 - 10	1981	140,2	1 255,5	139,7	1 247,5	140,2	1 022,5	139,7	1 018,9	70,0	173,7	121,9	431,3
14		1985	128,2	1 143,7	127,9	1 138,8	128,2	932,3	127,9	929,9	64,5	160,5	108,6	390,0
15		1989	108,4	980,9	108,1	974,8	108,4	790,2	108,1	787,7	55,8	147,1	88,8	326,6
16		1993	92,2	859,1	92,1	856,1	92,2	666,9	92,1	665,7	48,3	142,3	74,0	276,7
17	10 - 20	1981	174,8	3 038,0	174,5	3 030,4	174,8	2 546,4	174,5	2 541,3	102,5	393,0	160,6	1 083,8
18		1985	157,4	2 737,9	157,1	2 732,5	157,4	2 291,6	157,1	2 287,4	92,3	358,1	141,8	970,4
19		1989	134,6	2 350,1	134,4	2 343,2	134,6	1 961,3	134,4	1 957,4	79,4	312,5	118,7	822,4
20		1993	108,8	1 919,6	108,6	1 913,1	108,8	1 586,6	108,6	1 583,0	65,8	272,9	93,6	650,8
21	20 - 30	1981	99,9	2 824,2	99,7	2 816,2	99,9	2 441,0	99,7	2 437,2	57,8	294,7	93,0	997,6
22		1985	93,7	2 669,1	93,6	2 659,8	93,7	2 298,3	93,6	2 294,0	56,0	291,7	86,3	939,2
23		1989	83,0	2 384,6	82,9	2 374,8	83,0	2 042,4	82,9	2 038,2	50,6	271,2	75,1	828,2
24		1993	68,3	1 966,7	68,2	1 959,9	68,3	1 683,2	68,2	1 680,4	43,0	230,7	60,7	676,6
25	30 - 50	1981	76,0	3 253,7	75,6	3 235,6	76,0	2 864,5	75,6	2 852,5	42,0	276,3	70,5	1 137,6
26		1985	76,4	3 298,0	76,1	3 267,0	76,4	2 892,3	76,1	2 882,9	42,3	283,2	69,6	1 119,6
27		1989	76,7	3 287,5	76,5	3 277,9	76,7	2 917,6	76,5	2 909,8	42,8	280,7	68,7	1 107,8
28		1993	70,7	3 059,6	70,5	3 051,0	70,7	2 723,2	70,5	2 715,9	41,8	264,1	62,7	1 002,6
29	50 - 100	1981	27,6	2 059,5	27,4	2 032,1	27,6	1 784,0	27,4	1 764,7	15,8	191,8	24,5	575,4
30		1985	32,2	2 392,9	31,9	2 364,7	32,2	2 094,1	31,9	2 075,2	17,8	211,5	28,1	684,5
31		1989	38,9	2 856,0	38,7	2 832,9	38,9	2 553,4	38,7	2 537,5	20,9	212,0	33,6	842,9
32		1993	47,5	3 495,9	47,3	3 477,4	47,5	3 185,0	47,3	3 172,6	25,7	225,7	41,0	1 068,9
33	100 und mehr	1981	4,5	955,0	4,2	835,5	4,5	729,3	4,2	649,5	2,7	164,5	3,7	128,1
34		1985	5,2	1 032,2	4,9	935,5	5,2	813,3	4,9	738,2	3,1	173,6	4,1	135,8
35		1989	6,7	1 235,5	6,4	1 137,8	6,7	1 017,4	6,4	945,9	3,8	168,4	5,1	179,0
36		1993	10,0	1 704,0	9,7	1 618,5	10,0	1 481,2	9,7	1 418,5	5,6	168,1	7,8	298,8
37	Insgesamt	1981	789,5	14 204,5	785,6	14 003,6	786,7	12 009,5	782,9	11 881,7	372,8	1 613,6	648,9	4 611,4
38		1985	740,5	14 055,2	737,3	13 871,8	737,6	11 884,1	734,7	11 767,4	353,5	1 599,4	594,3	4 471,8
39		1989	665,1	13 779,4	662,0	13 612,3	662,3	11 768,4	659,5	11 660,2	327,4	1 513,7	524,1	4 313,8
40		1993	579,3	13 598,7	576,6	13 461,6	577,5	11 731,3	575,1	11 639,1	295,9	1 423,8	452,6	4 155,7

1) Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend.

Bundesgebiet

ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten

1 000

grünland						Ackerland		Dauerkulturen								Lfd. Nr.
darunter								zusammen		darunter						
Wiesen		Mähweiden		Dauerweiden						Obstanlagen		Baumschulen		Rebland ¹⁾		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
3,7	0,9	0,6	0,2	1,6	0,7	15,5	6,2	19,1	9,9	6,8	2,7	0,9	0,4	13,5	6,8	1
3,8	1,0	0,5	0,2	1,1	0,5	14,5	5,8	20,4	10,6	6,9	2,6	1,0	0,4	14,9	7,5	2
3,6	1,0	0,3	0,1	0,8	0,3	12,7	5,0	19,2	10,1	6,5	2,5	0,7	0,3	14,3	7,3	3
3,4	0,9	0,4	0,2	0,6	0,3	10,6	4,2	16,7	8,8	5,5	2,2	0,7	0,3	12,5	6,4	4
43,1	34,9	7,3	5,4	10,5	9,0	60,2	57,1	17,1	13,4	7,7	3,5	0,8	0,7	10,8	9,1	5
37,5	30,0	7,7	6,5	11,2	10,3	53,7	52,3	15,9	13,3	6,7	3,0	0,9	0,8	10,2	9,1	6
33,8	28,9	5,9	5,4	9,1	9,4	43,4	42,7	14,0	12,6	6,1	2,8	1,0	0,9	8,9	8,5	7
28,1	26,3	5,9	5,7	7,8	8,6	32,4	31,4	12,3	11,7	5,5	2,8	0,8	0,8	7,9	7,8	8
87,9	137,1	21,5	33,3	21,1	29,7	118,1	239,7	19,9	29,1	9,5	6,3	1,1	2,3	12,4	20,0	9
74,6	121,8	16,7	25,5	18,8	30,3	100,1	211,7	18,0	29,0	8,7	5,9	1,2	2,6	11,0	19,9	10
63,3	106,9	14,1	23,7	15,3	26,0	82,0	175,8	15,9	27,2	7,5	5,5	1,2	2,4	9,6	18,5	11
49,1	86,4	12,5	23,0	12,3	23,5	61,5	136,7	13,9	26,6	6,3	5,5	1,2	2,6	8,6	17,9	12
103,6	310,5	23,0	58,5	23,5	54,3	126,1	553,1	15,5	32,6	8,9	9,0	0,8	3,0	8,2	20,4	13
90,9	280,5	19,2	52,9	20,9	49,1	113,6	503,3	14,0	34,7	7,7	9,0	0,8	3,5	7,7	21,5	14
72,7	227,9	16,8	48,3	17,2	44,3	92,8	424,7	12,3	35,6	6,8	8,7	0,9	3,7	6,6	22,3	15
57,3	182,0	15,3	49,2	13,6	39,9	74,7	354,0	10,0	33,7	5,3	8,0	0,7	3,2	5,8	21,8	16
134,0	708,4	41,0	189,9	44,6	165,8	160,8	1 416,3	17,4	38,2	11,2	14,5	0,7	4,6	7,1	18,7	17
118,5	646,9	36,1	170,7	35,6	135,8	143,4	1 277,0	14,0	38,0	8,4	13,6	0,6	4,0	6,5	19,5	18
97,7	550,5	29,3	148,1	27,6	108,7	120,7	1 096,1	11,5	38,0	6,6	13,2	0,7	4,6	5,5	19,4	19
74,8	428,6	23,4	127,9	19,7	81,9	94,7	894,0	9,4	38,3	5,5	14,0	0,5	4,2	4,5	19,4	20
73,4	549,3	32,5	223,7	35,3	206,6	93,8	1 420,1	7,7	17,8	4,9	7,0	0,3	2,2	3,0	8,3	21
68,3	535,7	28,1	204,6	30,4	181,5	87,5	1 335,9	6,5	18,7	3,9	6,8	0,2	2,1	2,9	9,7	22
58,4	487,7	24,7	189,5	23,1	137,1	76,4	1 191,5	5,6	19,4	3,2	6,8	0,2	2,0	2,7	10,2	23
46,4	407,7	19,6	168,7	15,4	89,9	61,2	983,1	4,8	21,1	2,9	7,5	0,3	3,1	2,1	9,6	24
50,8	466,5	30,3	309,6	34,9	341,8	71,9	1 711,0	4,6	10,6	3,4	3,6	0,1	2,1	1,2	4,3	25
49,7	468,8	28,8	315,9	32,1	318,1	72,3	1 755,6	4,4	12,5	2,8	3,5	0,2	2,3	1,6	6,5	26
47,8	490,5	28,0	331,9	28,0	267,8	72,0	1 790,2	3,6	15,8	2,8	4,2	0,2	3,0	1,9	7,8	27
42,5	469,0	25,7	331,4	20,8	188,0	65,8	1 699,5	4,0	18,5	2,2	5,2	0,2	3,2	1,8	8,7	28
15,7	176,9	11,0	162,8	14,4	221,7	26,4	1 199,6	1,5	6,1	1,2	2,0	0,1	2,1	0,3	1,7	29
18,3	221,6	12,7	199,1	16,1	247,8	30,7	1 399,8	1,6	6,9	1,0	1,7	0,1	2,6	0,4	2,3	30
20,9	275,0	16,2	287,6	17,3	265,5	37,2	1 699,6	1,7	8,4	1,1	1,7	0,1	2,8	0,5	3,2	31
24,9	362,2	20,4	413,4	18,4	275,3	45,0	2 100,7	2,4	12,7	1,4	2,7	0,1	3,3	0,9	5,4	32
1,9	27,1	1,3	27,5	2,0	55,3	4,3	595,1	0,4	4,7	0,3	1,1	0,0	2,1	0,0	1,1	33
2,3	32,5	1,4	29,4	2,2	53,3	5,0	672,9	0,4	3,4	0,3	0,9	0,0	1,3	0,0	1,0	34
2,9	47,4	2,0	48,3	2,7	62,0	6,5	833,2	0,4	4,1	0,3	0,8	0,0	1,9	0,1	0,9	35
4,5	84,2	3,6	96,7	3,7	87,6	9,6	1 175,2	0,6	6,1	0,3	1,2	0,0	2,8	0,1	1,5	36
514,0	2 411,7	168,6	1 010,9	187,8	1 084,8	677,1	7 198,2	103,2	162,4	53,8	49,7	4,7	19,5	56,5	90,5	37
464,0	2 338,9	151,2	1 004,8	168,4	1 026,7	620,9	7 214,2	95,1	167,1	46,4	46,9	5,1	19,6	55,1	97,0	38
401,2	2 215,9	137,3	1 083,0	141,2	921,2	543,7	7 258,9	85,2	171,3	40,8	46,1	4,9	21,5	50,1	98,0	39
331,0	2 047,4	126,8	1 216,2	112,3	795,0	455,4	7 378,7	74,2	177,6	35,0	49,0	4,4	23,3	44,2	98,6	40

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit
in

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Ackerland Insgesamt		Getreide					
					zusammen		Weizen		Roggen	
			Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	unter 1	1981	15,5	6,2	3,6	1,5	1,7	0,5	0,5	0,1
2		1985	14,5	5,8	3,0	1,2	1,4	0,4	0,3	0,1
3		1989	12,7	5,0	2,4	0,9	1,0	0,3	0,3	0,1
4		1993	10,6	4,2	2,1	0,8	0,9	0,2	0,1	0,1
5	1 - 2	1981	60,2	57,1	49,4	40,4	28,2	12,0	9,5	4,6
6		1985	53,7	52,3	44,0	37,3	25,9	11,8	7,2	3,8
7		1989	43,4	42,7	33,9	29,4	19,0	9,7	4,4	2,7
8		1993	32,4	31,4	22,1	19,0	11,7	6,3	2,0	1,5
9	2 - 5	1981	118,1	239,7	107,8	183,2	73,2	53,6	25,3	17,8
10		1985	100,1	211,7	90,4	161,9	59,3	45,1	20,5	15,6
11		1989	82,0	175,8	72,3	129,3	46,4	38,9	12,6	10,8
12		1993	61,5	136,7	48,7	87,2	27,9	24,2	7,6	8,0
13	5 - 10	1981	126,1	553,1	121,3	418,3	92,1	121,3	35,0	39,8
14		1985	113,6	503,3	108,4	378,6	81,3	108,8	26,6	31,5
15		1989	92,8	424,7	86,7	303,1	62,9	91,0	19,2	25,0
16		1993	74,7	354,0	65,6	231,7	42,4	63,1	12,5	18,5
17	10 - 20	1981	160,8	1 416,3	156,0	1 002,8	121,1	301,7	48,2	87,2
18		1985	143,4	1 277,0	137,1	879,4	105,9	265,9	37,4	68,1
19		1989	120,7	1 096,1	114,1	730,1	87,7	236,0	27,0	52,5
20		1993	94,7	894,0	86,7	569,0	61,7	173,8	18,2	39,4
21	20 - 30	1981	93,8	1 420,1	90,6	974,6	68,6	295,5	31,0	83,2
22		1985	87,5	1 335,9	83,6	876,0	63,5	277,9	23,9	67,3
23		1989	76,4	1 191,5	72,0	746,5	55,7	259,3	18,8	52,7
24		1993	61,2	983,1	57,1	588,8	41,3	190,0	12,3	38,5
25	30 - 50	1981	71,9	1 711,0	69,3	1 202,7	51,0	368,1	27,1	114,1
26		1985	72,3	1 755,6	68,0	1 154,0	50,8	377,1	23,7	100,1
27		1989	72,0	1 790,2	67,5	1 116,3	51,8	419,7	20,3	85,8
28		1993	65,8	1 699,5	61,1	955,4	44,3	336,8	15,3	66,6
29	50 - 100	1981	26,4	1 199,6	25,6	847,1	18,9	284,1	12,1	97,2
30		1985	30,7	1 399,8	29,1	933,6	21,5	328,1	12,8	99,6
31		1989	37,2	1 699,6	34,9	1 059,7	27,2	441,6	13,9	105,3
32		1993	45,0	2 100,7	41,4	1 103,5	30,8	444,9	13,3	95,5
33	100 und mehr	1981	4,3	595,1	4,3	414,8	3,8	180,8	1,8	34,5
34		1985	5,0	672,9	5,0	447,4	4,3	203,3	2,2	38,4
35		1989	6,5	833,2	6,3	516,4	5,5	277,5	2,8	47,6
36		1993	9,6	1 175,2	9,3	602,9	7,7	306,1	3,8	57,8
37	Insgesamt	1981	677,1	7 198,2	627,9	5 085,2	458,6	1 617,7	190,4	478,5
38		1985	620,9	7 214,2	568,6	4 869,4	413,9	1 618,4	154,6	424,4
39		1989	543,7	7 258,9	490,0	4 631,8	357,3	1 773,9	119,3	382,4
40		1993	455,4	7 378,7	394,2	4 158,3	268,7	1 545,5	85,2	325,8

Bundesgebiet

Ackerland nach Fruchtarten

1 000

einschl. Körnermais								Kartoffeln		Lfd. Nr.
unter										
Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais		Betriebe	Fläche ha	
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
0,8	0,3	0,9	0,2	0,5	0,2	0,2	0,0	4,1	0,4	1
0,6	0,3	0,6	0,2	0,5	0,2	0,2	0,0	3,1	0,3	2
0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,1	0,3	0,0	2,5	0,2	3
0,5	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	2,2	0,2	4
12,2	5,8	17,3	8,7	17,9	6,8	2,5	0,8	39,0	6,7	5
11,2	5,7	16,1	8,2	14,5	5,6	1,9	0,7	32,1	5,4	6
8,8	4,9	11,6	6,3	9,9	4,1	1,7	0,7	21,8	3,5	7
5,6	3,6	7,1	3,9	5,2	2,2	1,3	0,7	14,0	2,4	8
39,1	30,3	46,8	36,2	53,2	31,8	5,5	4,0	80,7	19,2	9
34,5	28,6	39,9	35,2	42,6	26,8	4,9	3,9	61,3	14,0	10
27,4	24,5	29,0	26,2	31,0	19,4	4,9	5,0	40,6	8,6	11
16,8	16,6	18,1	17,4	17,8	11,8	3,8	4,5	25,4	6,0	12
62,7	79,2	61,2	78,1	74,5	70,9	6,3	7,7	82,8	29,1	13
56,4	72,9	55,0	78,0	63,6	63,0	6,5	10,2	64,9	21,1	14
45,3	61,9	40,9	61,3	44,9	42,7	6,3	10,7	40,8	13,2	15
32,5	50,1	27,4	45,4	30,7	30,9	6,0	11,4	28,8	9,2	16
103,7	221,1	81,9	167,6	105,3	162,3	7,8	18,9	91,0	52,3	17
90,3	196,7	71,1	160,0	87,9	134,0	7,7	22,2	69,0	39,3	18
74,8	167,2	55,8	132,6	65,9	94,5	8,5	24,2	43,9	25,1	19
52,8	130,0	37,8	100,6	43,5	62,2	9,7	33,6	30,5	19,2	20
68,9	248,6	46,8	141,9	62,3	144,2	5,0	22,4	40,3	41,9	21
61,4	217,1	41,6	138,4	53,3	117,7	5,7	29,2	32,0	32,6	22
52,6	185,2	33,1	115,2	41,7	83,2	6,2	30,7	21,0	27,1	23
39,4	143,9	23,0	89,1	28,6	55,1	7,6	39,9	15,8	23,1	24
56,2	333,4	35,2	164,9	47,0	156,3	4,8	34,8	22,7	40,1	25
53,0	298,9	33,5	166,6	42,4	132,2	6,5	54,0	19,6	42,3	26
50,9	272,1	31,1	157,0	35,1	93,2	7,7	62,1	15,8	41,0	27
43,9	230,9	23,0	115,1	27,3	66,1	10,7	84,8	15,0	49,6	28
21,7	244,2	12,9	106,0	15,5	79,2	2,0	26,0	6,7	35,1	29
23,3	243,6	14,5	127,1	16,7	78,6	3,2	46,3	7,0	41,5	30
26,2	239,3	15,6	137,7	16,0	61,9	4,5	57,4	8,0	52,9	31
29,4	243,4	14,6	117,3	14,8	50,3	7,3	91,9	10,4	76,6	32
3,8	127,3	1,9	33,8	2,2	24,6	0,5	12,4	0,9	16,5	33
4,2	123,5	2,3	42,8	2,5	23,8	0,6	14,4	1,1	20,9	34
4,8	108,1	2,4	42,9	2,4	18,4	0,8	18,0	1,4	28,4	35
6,5	120,7	3,2	49,2	2,9	18,5	1,5	31,4	2,5	50,6	36
369,1	1 290,2	304,9	737,6	378,5	676,2	34,5	126,9	368,0	241,4	37
334,9	1 187,2	274,7	756,5	324,1	581,8	37,2	180,9	290,1	217,5	38
291,2	1 063,3	219,8	679,3	247,3	417,5	40,9	208,8	195,7	200,0	39
227,3	939,4	154,6	538,1	171,1	297,1	48,0	298,2	144,6	236,8	40

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit
in

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Zuckerrüben ¹⁾		Futterhackfrüchte ²⁾		zusammen ³⁾		Garten dar Gemüse, ¹⁾	
			Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
			1	unter 1	1981	0,0	0,0	1,2	0,1	10,5
2		1985	0,0	0,0	1,0	0,1	10,3	3,9	4,3	1,3
3		1989	0,1	0,0	0,6	0,1	9,2	3,5	3,8	1,1
4		1993	0,0	0,0	0,5	0,1	7,3	2,8	2,6	0,8
5	1 - 2	1981	0,8	0,2	12,8	1,6	7,3	4,4	5,9	2,6
6		1985	0,5	0,2	11,1	1,4	6,6	4,2	5,0	2,3
7		1989	0,4	0,1	6,7	0,8	5,3	3,8	3,7	1,9
8		1993	0,1	0,0	3,3	0,4	4,4	3,3	2,7	1,4
9	2 - 5	1981	2,3	1,3	44,6	9,0	7,1	7,2	6,2	5,4
10		1985	1,8	0,9	32,6	6,3	6,4	7,2	5,6	5,5
11		1989	1,3	0,8	19,9	3,9	5,5	6,6	4,6	4,6
12		1993	0,7	0,5	9,2	1,5	4,6	5,7	3,8	3,7
13	5 - 10	1981	6,1	7,0	62,2	20,8	4,4	6,5	4,2	5,8
14		1985	4,7	5,4	47,8	15,7	3,9	6,1	3,6	5,5
15		1989	3,6	4,7	25,8	8,2	3,7	6,0	3,5	5,4
16		1993	2,4	3,4	13,3	3,4	3,3	6,5	3,0	5,3
17	10 - 20	1981	19,8	50,1	79,8	44,2	4,5	7,5	4,4	7,1
18		1985	16,6	40,6	58,3	31,2	3,9	7,6	3,8	7,1
19		1989	12,6	30,2	34,9	17,6	3,3	8,3	3,2	7,9
20		1993	8,5	21,8	16,2	7,1	3,4	9,1	3,3	8,3
21	20 - 30	1981	18,9	77,8	40,5	31,3	2,0	4,5	1,9	4,4
22		1985	16,0	64,0	30,9	23,1	2,2	5,6	2,1	5,3
23		1989	13,1	50,8	19,3	14,0	2,1	6,8	2,1	6,5
24		1993	9,4	37,5	9,7	5,9	1,9	7,3	1,9	7,1
25	30 - 50	1981	17,9	114,3	24,3	24,5	1,6	6,1	1,5	5,9
26		1985	16,7	101,7	20,3	19,9	2,0	9,0	1,9	8,8
27		1989	16,3	96,5	15,1	14,8	2,4	10,3	2,4	10,1
28		1993	13,5	80,0	8,6	7,6	2,3	11,8	2,2	11,5
29	50 - 100	1981	9,5	114,0	5,3	7,6	1,2	6,9	1,1	6,5
30		1985	10,4	113,9	5,4	7,6	1,4	8,8	1,4	8,7
31		1989	11,8	117,6	5,5	7,9	1,8	11,5	1,7	10,7
32		1993	13,2	127,2	4,2	5,7	2,4	17,6	2,4	17,2
33	100 und mehr	1981	2,4	77,6	0,3	0,6	0,4	5,7	0,4	5,6
34		1985	2,7	76,1	0,4	1,4	0,5	7,5	0,5	7,4
35		1989	3,2	82,7	0,5	1,2	0,6	8,0	0,6	7,9
36		1993	4,5	102,1	0,6	1,8	0,8	11,2	0,8	10,9
37	Insgesamt	1981	77,6	442,1	270,8	139,6	38,7	52,5	30,1	44,4
38		1985	69,4	402,8	207,9	106,7	37,1	59,9	28,2	51,9
39		1989	62,3	383,5	128,2	68,3	33,9	64,8	25,5	56,1
40		1993	52,5	372,5	65,6	33,5	30,5	75,3	22,6	66,2

1) Ohne Samenbau.

2) Runkelrüben (ohne Samenbau), Kohlrüben (ohne Samenbau), alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl, Marktstammkohl).

3) Einschl. Gartenbausmereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten.
4) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

Bundesgebiet

Ackerland nach Fruchtarten

1 000

gewächse unter		Handelsgewächse						Futterpflanzen				Lfd. Nr.
Spargel, Erdbeeren darunter		Blumen und Zierpflanzen ¹⁾		zusammen ⁴⁾		darunter Raps und Rüben ⁵⁾		zusammen ⁶⁾		darunter Grün- und Silomais		
im Wechsel mit Gartengew.		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
3,2	0,8	7,8	2,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0	1
2,7	0,8	7,6	2,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	0,2	0,2	0,1	2
2,4	0,5	6,8	2,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,1	0,0	3
1,6	0,5	5,6	2,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	0,2	0,1	4
2,7	1,6	2,5	1,8	0,6	0,4	0,3	0,3	7,7	2,6	1,4	0,5	5
2,2	1,4	2,5	1,9	0,6	0,3	0,4	0,2	6,9	2,7	2,0	0,9	6
1,8	1,1	2,3	1,9	1,4	0,9	1,1	0,8	6,3	3,0	1,8	1,1	7
1,3	0,8	2,2	1,9	0,7	0,5	0,4	0,4	4,3	2,3	0,9	0,5	8
2,3	2,6	1,4	1,7	1,6	1,6	0,7	0,6	29,4	16,3	12,2	6,2	9
2,2	2,9	1,4	1,7	3,5	3,5	2,8	2,6	25,0	15,8	13,6	8,5	10
1,8	2,4	1,5	1,9	5,4	5,9	4,4	4,8	18,6	13,6	9,8	7,2	11
1,5	2,0	1,3	2,0	3,1	3,8	2,3	2,8	12,8	10,8	6,2	5,4	12
1,5	2,4	0,4	0,6	4,3	6,4	2,4	3,1	61,5	62,7	41,4	33,4	13
0,9	2,2	0,4	0,6	7,1	11,9	5,6	8,7	55,3	62,1	41,6	39,9	14
1,1	2,2	0,3	0,6	11,0	19,8	9,5	16,2	40,2	50,8	29,8	34,3	15
0,9	2,3	0,5	1,2	8,0	16,9	6,5	13,3	27,8	37,2	18,5	22,7	16
0,9	1,8	0,2	0,3	7,3	18,0	3,9	8,5	104,4	237,9	85,2	155,0	17
0,7	1,9	0,2	0,4	11,9	30,5	9,3	21,6	95,4	243,7	82,3	174,0	18
0,6	1,9	0,2	0,4	18,8	50,9	15,8	39,7	76,0	203,8	64,5	148,3	19
0,8	2,6	0,2	0,6	12,5	40,4	10,4	31,2	51,9	147,2	42,4	105,2	20
0,3	0,5	0,1	0,1	4,8	16,8	3,3	10,7	66,7	270,8	59,1	195,4	21
0,2	0,8	0,1	0,2	8,0	29,7	6,7	23,4	64,9	300,7	59,1	227,9	22
0,3	1,2	0,1	0,2	13,8	52,8	11,9	42,2	55,1	268,8	49,9	205,1	23
0,4	2,1	0,1	0,2	9,8	44,4	8,2	34,4	40,7	211,5	36,2	155,9	24
0,2	0,9	0,0	0,1	6,6	33,2	5,5	28,0	49,5	287,3	44,3	219,0	25
0,2	1,1	0,0	0,1	10,7	55,4	9,9	50,0	52,1	365,4	48,0	291,3	26
0,3	1,3	0,1	0,2	18,5	96,9	16,7	84,7	51,8	372,1	47,6	295,1	27
0,4	2,3	0,1	0,2	15,9	93,7	14,1	79,2	45,6	359,8	41,4	274,4	28
0,1	0,7	0,0	0,1	5,5	53,1	5,0	49,0	15,1	132,6	13,6	102,4	29
0,1	0,5	0,0	0,1	9,0	86,1	8,5	82,4	18,9	196,7	17,5	160,7	30
0,2	1,0	0,1	0,7	15,1	144,4	14,2	133,4	24,1	250,0	22,2	201,6	31
0,3	2,9	0,1	0,2	18,3	172,5	16,9	155,1	29,1	334,1	26,4	255,1	32
0,0	0,3	0,0	0,0	2,1	55,4	2,0	52,7	1,4	22,2	1,2	18,3	33
0,0	0,3	0,0	0,0	2,9	79,8	2,7	76,5	1,9	31,7	1,7	26,2	34
0,1	0,6	0,0	0,1	4,2	113,8	3,9	107,0	2,5	39,3	2,2	31,9	35
0,1	1,5	0,0	0,1	6,0	142,1	5,6	128,3	4,5	73,3	3,9	53,5	36
11,3	11,7	12,5	7,3	32,8	184,9	23,1	152,9	336,3	1 032,5	258,4	730,3	37
9,3	12,0	12,2	7,6	53,7	297,3	45,8	265,4	321,0	1 218,9	265,9	929,4	38
8,5	12,2	11,4	8,4	88,2	485,2	77,4	428,8	275,5	1 201,3	227,9	924,6	39
7,5	17,1	10,1	8,3	74,4	514,3	64,4	444,9	217,5	1 176,3	176,1	872,8	40

5) Winter- und Sommerfrucht.

6) Grün- und Silomais, Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1993

Kennziffer	Reihe	Titel	Preis DM
20 30 212	2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	14,80
20 30 213	2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	vorgesehen
20 30 214	2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	vorgesehen
20 30 215	2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	vorgesehen
20 30 216	2.1.6	Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	19,80
20 30 217	2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	vorgesehen
20 30 218	2.1.8	Pachtflächen und Pachtpreise	vorgesehen

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der *jährlichen* Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In *dreijährlicher* Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulflächen und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

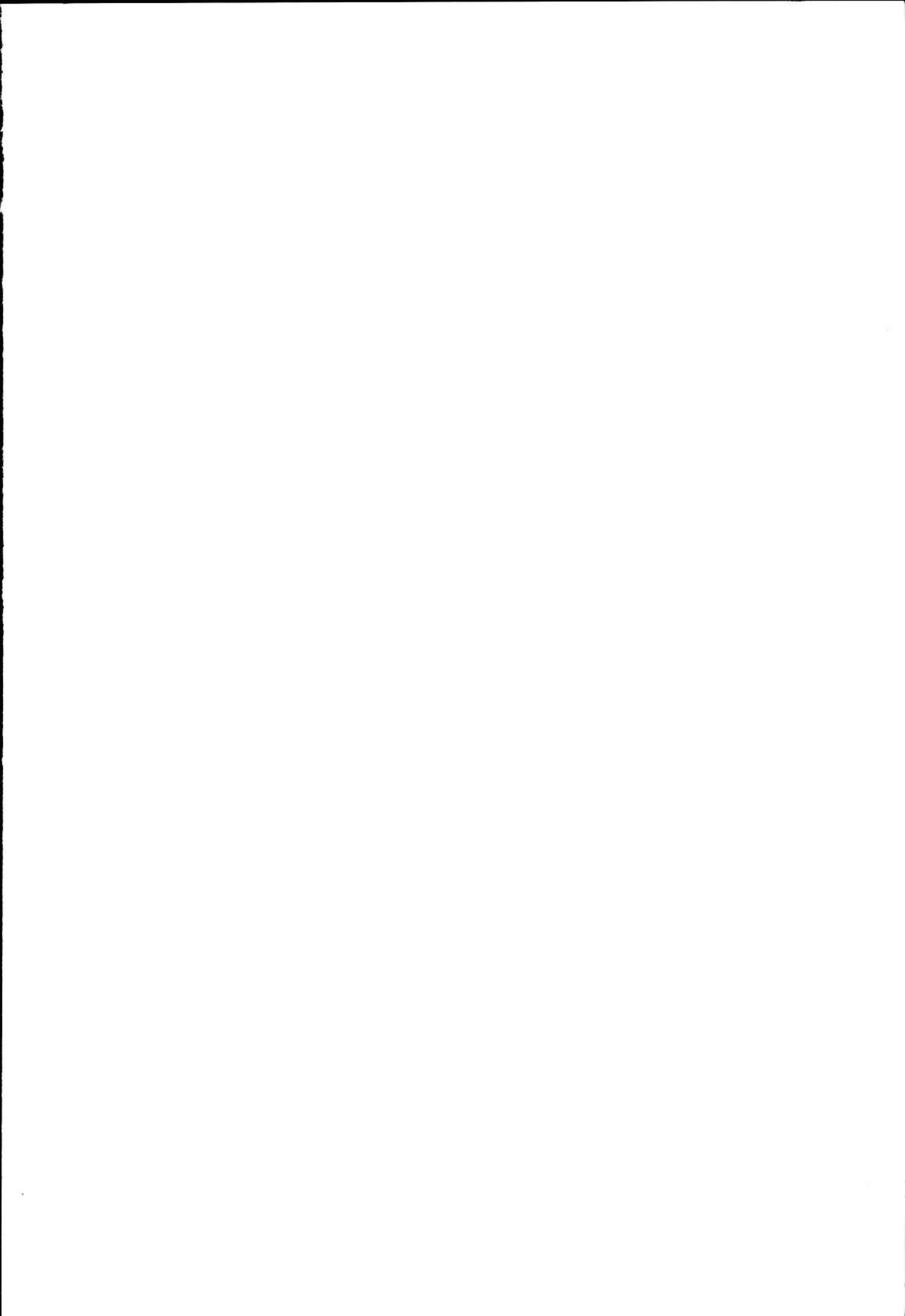
Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

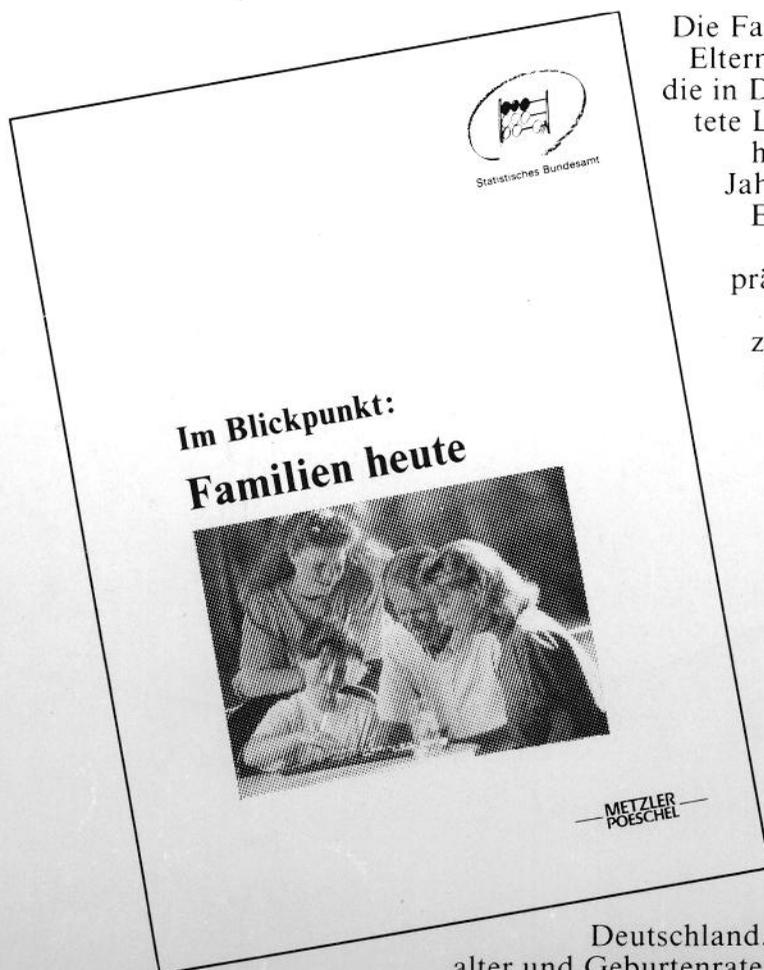
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Im Blickpunkt: Familien heute



Statistisches Bundesamt



Die Familie — das Zusammenleben von Eltern und Kindern — ist nach wie vor die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor dreißig Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine stärker ausgeprägte Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern sind Kennzeichen der Familien heute. Dabei sind noch deutliche Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost zu erkennen. Die soeben erschienene Veröffentlichung „Im Blickpunkt: Familien heute“ wurde vom Statistischen Bundesamt arbeitsteilig mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt. Sie informiert in ihrem ersten Teil über Haushaltsstrukturen, die typischen Phasen des Familienzyklus, über Kinderzahlen und die Phase der Ablösung der Kinder vom Elternhaus sowie die soziale Lage von Familien in

Deutschland. Darüber hinaus werden Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge der heute mittleren Generation im Vergleich dargestellt. Teil II dokumentiert Haushalts- und Familienstrukturen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Die in diesem Band abgegebene Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Europa basiert auf einer Vorausschätzung der Vereinten Nationen.

199 Seiten, broschiert 22,80 DM, Bestell-Nr. 1021201-95900, ISBN 3-8246-0382-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**